

stadtland

magazin für Sendenhorst, Albersloh & Umgebung



Wenn nicht jetzt, wann dann?

Eine neue Zeit beginnt ...



Foto: Thomas Ottmann, pixelio.de

Das laufende Jahr ist ein Schaltjahr, und für alle, die am 29. Februar geboren sind, ein echter Geburtstag. Aber feiern die Schaltjahr-Geburtskinder ihren Geburtstag nur alle vier Jahre? Das ist eines unserer Themen in dieser Ausgabe.

In diesem Jahr ganz früh – steht auch wieder eine besondere Zeit an: Die Karnevalszeit, eine Zeit, in der alle Närrinnen und Narren in Sendenhorst, Albersloh und Umgebung wieder ganz »jeck« werden. Zu den Festivitäten und Terminen erhalten Sie in dieser Ausgabe einige Hinweise.

Für alle, die nach Karneval gesund und lecker kochen möchten, stellen wir in dieser Ausgabe ein besonderes Rezept vor, das eine sehr nette WG aus Münster für uns zubereitet hat. Selbstverständlich nicht nur ein Gericht für die Nachkarnevalszeit. Vielen Dank an dieser Stelle an die tolle 3er WG für das fantastische Rezept.

Auch der 14. Februar – bekannt als Valentinstag – darf in dieser Zeit nicht vergessen werden. Verwöhnen Sie ihre Lieben mit tollen Angeboten aus unserem Magazin.

Ganz herzlich willkommen heißen möchte ich den Nachfolger der Praxis Sierakowski in Sendenhorst. Allgemeinmediziner Udo Hecke praktiziert seit dem 01.01.2016 in der Praxis an der Weststraße 17. Wir wünschen ihm auf diesem Wege einen guten Start.

Sich Zeit nehmen für eine neue Zeit? Was für uns wichtig ist, entscheiden wir natürlich selbst. Tatsächlich geht es hier aber noch um etwas anderes: um die wirklich wichtigen Dinge in unserem Leben. Dinge, die unser Wohlbefinden und unsere Lebensfreude steigern.

Ein Dankeschön auch an dieser Stelle an Dr. Thomas Polednitschek, der uns, als Philosophischer Praktiker, auch zu diesem Thema in einem Einzelinterview zur Verfügung stand.

Ich wünsche Ihnen eine tolle Zeit mit vielen schönen Bereicherungen! Denn die Zeit für schöne Stunden bleibt oft auf der Strecke. Vergessen Sie doch mal den Alltag und verbessern Sie Ihr Wohlbefinden und Ihre Lebensfreude.

Viel Spaß dabei!



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin
stadland magazin

*Nicht warten bis die beste Zeit kommt, sondern die jetzige zur besten machen.
(Monika Minder)*



Titelbild-Hintergrund, Konfetti: Tim Reckmann, pixelio.de



Moment mal bitte:

Wer hat denn heut noch Zeit?

Mit der Zeit gehen, aber nicht wissen, wohin man will? – Gedanken von Wolfram Opperbeck

Gehören Sie auch zu denen, die selten Zeit haben? Hoffentlich nicht, denn der deutsche Schriftsteller und Physiker Georg Christoph Lichtenberg wusste schon am Ende des 18. Jahrhunderts: »Die Leute, die am wenigsten Zeit haben, tun am wenigsten...« Darüber sollte wohl so mancher mal nachdenken. Und dann fallen mir zum Thema Zeit auch noch die Worte des nicht unbekannten Napoleon Bonaparte ein: »Es gibt Diebe, die von den Gesetzen nicht bestraft werden, obwohl sie dem Menschen das Kostbarste stehlen: die Zeit.«

Aber bleiben wir einfach zunächst mal fern von jeglicher Bestrafung und fragen uns: Wofür nehme ich mir denn Zeit? Oder lebe ich schon länger damit, einfach gar keine Zeit zu haben? Ich weiß ja nicht, ob ich es mir da zu einfach mache, aber ich bin durchaus davon überzeugt: Erstens verliert man die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will, und wer immer darauf hinweist, dass er nur ganz wenig oder gar keine Zeit hat, der will auch gar keine haben. Ich weiß nicht, wie oft ich mich mit »keine Zeit« aus unangenehmen Erwartungen von anderen herausgeredet habe. Aber man lernt ja nie aus. Wichtiger Vorsatz für meine Zukunft: Die Zeit, die ich brauche, nehme ich mir. Versprochen! Und dabei ist nicht nur wichtig, mir die Zeit für das zu nehmen, was für mich von Bedeutung ist, sondern erst recht auch für das, was andere von mir erwarten. Ich weiß, das wird nicht immer leicht sein. Aber ist es nicht schade, wenn wir genau wissen, was wir einem anderen schuldig sind, aber zum eigenen Vorteil die Finger von erwarteten Handlungen lassen?

Nicht schlecht finde ich übrigens die Worte eines guten Bekannten: »Du wirst es nicht

glauben, aber auch im Zeitalter von Fernsehen, Handy, Internet und all so wat nehme ich mir jetzt einfach mehr Zeit zum Lesen.«

Schon deshalb nicht schlecht, weil wir doch gerne auch mal eine Kur machen, um etwas zu verbessern, z. B. die Gesundheit. Und Lesen ist doch eine geeignete Fernseh-Entwöhnungskur, oder? Und wenn wir ja gerade jetzt wieder auf den Valentinstag zugehen, wäre es doch nicht schlecht, nach der Erkenntnis zu handeln: Nicht die Zukunft ist die Zeit der Liebe, was der Mensch wirklich will, will er jetzt. Ja, und wenn es dabei eben um die Liebe geht, wäre es doch nicht schlecht, daran zu denken: Wenn nicht jetzt – wann dann?

Ich weiß, so ein Tag ist nicht unbedingt überzeugend. Aber auch ohne Valentinstag gibt es einen wichtigen lateinischen Satz: amo, ergo sum (ich liebe, also bin ich).

Also keine Frage, die Zeit für die Liebe ist sogar eine Existenzfrage. Und deshalb wichtig, sich dafür wenigstens ein bisschen mehr Zeit zu nehmen. Denn wir erleben schon Enttäuschungen genug in unserem Leben, da brauchen wir einfach auch mehr Zeit, mit Liebe und friedlicher Gemeinschaft neue Hoffnung in uns wachsen zu lassen, auf die wir gegenseitig zählen können.

Ich sag's ja nicht gerne, aber ich möchte es auch nicht versäumen, daran zu erinnern, dass immer mehr Eltern sich auch zu wenig Zeit für ihre Kinder nehmen. Sicher hat es da für viele zu Weihnachten wieder einiges an Gameboys, Laptops oder sonstigen wertvollen Geschenken gegeben. Aber das kann alles nicht dasselbe sein wie das, was Kinder von uns erwarten: für

sie einfach öfter da zu sein und ihnen Zeit für Gespräche, Spiele oder sonstige gemeinsame Unternehmungen zu schenken. Und wie sieht es bei den Paaren aus, die ihre Erwartungen der gegenseitigen Liebe des Partners/der Partnerin nicht erfüllt sehen können?

»Die Leute, die am wenigsten Zeit haben, tun am wenigsten...«

Schade, dass wir uns da leider auch oft vom anderen enttäuscht fühlen müssen. Sicher, alles braucht seine Zeit, aber die nehmen wir uns doch auch für andere Dinge, die sicher nicht so wichtig sind wie die Liebe oder die Zuwendung, die andere von uns erwarten.

Viel leichter scheint es da ja nicht wenigen zu fallen, sich jetzt im Karneval mal wieder so richtig viel Zeit mit anderen zu nehmen, um miteinander Freude zu haben. Aber ob so eine Freude so gut wie eine Auszeit für sich selber oder wie die Zeit für Partner und Anvertraute ist, muss wohl jeder selber erfahren. Sicher, alles zu seiner Zeit. Jedenfalls gilt: »Freizeit ist das köstlichste Gut, das ein vernünftiger Mensch besitzt«, weiß ein schlauer Dichter. Dem möchte ich nicht widersprechen. Aber ob wir wirklich so schlau sind, uns diese Zeit auch immer öfter zu nehmen und entsprechend zu gestalten, wage ich zu bezweifeln. Stattdessen legen nicht wenige viel mehr Wert darauf, mit der Zeit zu gehen, doch dabei nicht selten vergessen, wohin sie eigentlich wirklich wollen...



ANGEBOT:
JETZT STARTEN
UND BIS ZU
100 € SPAREN*

*BEI EINER ANMELDUNG
VON 14 MONATEN

ÜBERGEWICHT?
DAS KÖNNEN WIR IHNEN
ABNEHMEN!

Deutschland
trainiert

#ichauch

www.deutschland-trainiert.de



WorkoutFitness
Gartenstr. 6 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 – 9 39 01 71
www.workoutfitness.de

♥ AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG ♥



Georg Büttner und sein Team

Freckenhorster Straße 1
48231 Warendorf
Tel./Fax 02581 781 15 21

Lange Straße 22
59302 Oelde
Tel./Fax 02522 29 22

Elmstraße 16
59320 Ennigerloh
Tel. 02524 262 49 30

www.goldschmiede-buettner.com



Der Heiratsantrag ist eine Tradition, die sich mit einem Gleichnis zurückführen lässt, das besagt, dass die zukünftige Partnerin – einem Diamanten gleich – einmalig und selten ist und die Verbundenheit zu ihr bis in alle Ewigkeit andauern wird.

SCHALTJAHR 2016! GEBOREN AM 29. FEBRUAR – FEIERST DU NUR ALLE 4 JAHRE DEINEN GEBURTSTAG?

ZWISCHEN DEN STÜHLEN – ANTWORTEN VON »SCHALTJAHR-GEBURTSTAGSKINDERN«



GRÜNDER DER FACEBOOK-GRUPPE
»29.2. SCHALTJAHRKINDER«.

**Was mich dazu bewogen hat,
die Gruppe zu gründen:**

Ich hatte irgendwann mal durch eine Party jemanden kennengelernt, der auch am 29.02. Geburtstag hat – gleiches Jahr und auch gleiche Klinik. Und von meiner Mutter wusste ich, dass es noch eine Handvoll mehr »Schaltjahrkinder« von diesem Tag und dieser Klinik gibt. Die wollte ich am Anfang eigentlich finden.

Aber so, wie es sich jetzt entwickelt hat, ist es ja noch besser! Leute aus ganz Deutschland finden sich zusammen und können sich austauschen, wie jede einzelne Person feiert und damit umgeht, auch Eltern, deren Kinder noch im Kindergarten oder im Grundschulalter sind.

Für viele ist der 01.03. einen Tag zu spät, weil sie im Februar geboren sind, also wird auch im Februar gefeiert, am 28.02. Das Schönste von allem ist, dass wir uns in der Gruppe gegenseitig in den Schaltjahren beglückwünschen können.

Meine Antwort zur Umfrage:

Ich feiere eh nicht so richtig, nur im kleinen Kreis. Gratulationen, das ist allerdings so eine Sache. Es liegt am Freundeskreis – die einen gratulieren am 28.02., die anderen am 01.03.

Nachfragen bekomme ich jedes Jahr, wann es denn wohl richtig ist zu gratulieren.

Patrick Schleicher,
Fulda



»Mein Name ist bei mir
»Programm«: Nur alle
vier Jahre Geburtstag
zu haben, hält jung!
Dennoch feiere ich
jedes Jahr und genieße
es in den »Nicht-Schalt-
jahren« sehr, an zwei
Tagen Glückwünsche
entgegen zu nehmen«

Maggie Jung,
Buchautorin,
Simmerath



»Ich bin am 29.02.1960
geboren, und der Karnevals-
schlager »Am Rosenmontag
bin ich geboren« trifft bei
mir tatsächlich auch noch
zu. Ja, in diesem Jahr feiere
ich meinen 14ten »richtigen«
Geburtstag. Fällt der 29.02.
in einem Jahr aus, feiere ich
am 1. März, denn vorfeiern,
so sagt man, bringt Unglück.
Doch ich freue mich auch über
Gratulationen am 28.02. und
am 01.03.«

Christa Friederici,
Sendenhorst



»Dieses Jahr werde ich
36. Also: 9! Ich freue
mich, meinen richtigen,
echten Geburtstag mal
wieder zu feiern.
In jedem Nicht-Schalt-
jahr feiere ich immer
am 1. März, denn am
28. war ich ja noch
nicht auf der Welt«

Tobias Haubrock,
Albersloh



Ich feiere jedes Jahr mei-
nen Geburtstag – allerdings
immer am 1. März. Meine
Oma hat damals an meinem
ersten Geburtstag festge-
legt, dass Vorfeiern Unglück
bringt, und ich halte mich
bis heute daran. Natürlich
wird in Schaltjahren beson-
ders groß gefeiert.«

Katharina Böckenholt,
Münster



**Hausarztpraxis
Udo Hecke**

Facharzt für
Allgemeinmedizin

Weststraße 17
48324 Sendenhorst

Tel. 02526 / 565 o. 544

NEUE SPRECHZEITEN:
Mo. – Fr.: 7.30 – 12 Uhr
Mo., Di. u. Do.: 15 – 18 Uhr



WAS DENKEN SIE?

Jeder Mensch birgt Schätze voller Geschichten und Erinnerungen. Hier lassen uns Menschen an ihren Gedanken teilhaben.

Heute hören wir Dr. Thomas Polednitschek aus Albersloh zu.

Der Philosophische Praktiker und Psychologischer Psychotherapeut Dr. Thomas Polednitschek, 62 Jahre, aus der Philosophischen Praxis in Wolbeck und Albersloh gibt uns einen Einblick in seinen Erfahrungsschatz.

Was ist Ihnen in Ihrem Leben wichtig?

Mir ist mit meinen fast 63 Jahren eine gute Balance zwischen meiner philosophischen Tätigkeit am Schreibtisch in Albersloh und der Begleitung der Gäste und Klienten meiner Praxis in Wolbeck wichtig.

Was hat Sie besonders geprägt?

Mich hat besonders eine Kindheit geprägt, in der ich schon früh »eine Antenne« für das Geheimnis entwickelt habe, das sich ja vom Rätsel unterscheidet. Rätsel sind – im Unterschied zu dem Geheimnis – prinzipiell auflösbar, das Geheimnis nicht. Mir scheint, dass wir heute in einer »geheimnis-leeren« Zeit leben, die nur noch aufgelöste oder unaufgelöste Rätsel kennt. Das macht Menschen ärmer.

Wie sind Sie zum Philosophieren gekommen?

Zum Philosophieren bin ich schon in jungen Jahren gekommen, weil mir schon damals ein Denken wichtig war, das für das Leben eine existenzielle Bedeutung hat. Deshalb kamen für mich im Alter von 19 Jahren nur die Philosophie und die Theologie als Studienfächer in Frage.

Momentan bin ich dabei, ein Seminar vorzubereiten, das im März stattfinden soll. Hier geht es um den Bürger, der in unserer Gesellschaft Verantwortung übernimmt. Als Philosophischer Praktiker beschäftigt mich in diesem Seminar die Frage, was unser Handeln zum politischen Handeln macht. Dazu fällt mir immer wieder die Geschichte von den drei Dombaumeistern ein, die gefragt werden, was sie da machen. Der erste antwortet: »Ich klopfe

Steine«. Der zweite antwortet: »Ich Sorge für meine Familie«. Der dritte Dombaumeister sagt: »Ich baue an einer großen Kathedrale.« Mir scheint, dass damit das politische Handeln zu tun hat – eine Idee davon zu haben, worauf das ganze Tun und Handeln im öffentlichen Raum abzielt.

Was geben Sie Ihren Gästen in der Philosophischen Praxis mit?
Erzählen Sie uns etwas zu Ihrer philosophischen Arbeit.

Es gibt zwei verschiedene Wahrheiten. Es gibt einmal die »Wahrheit der Information«. Das angesammelte Wissen über einen beliebigen Erkenntnisgegenstand macht hier die Erkenntnis der Wahrheit möglich. Es gibt aber auch die »Wahrheit der Inspiration«. Sie hilft uns allen, uns besser zu verstehen, und macht uns wacher und lebendiger. Um diese »Wahrheit der Inspiration« geht es in den Gesprächen mit den Gästen meiner Philosophischen Praxis. Das Denken im Dialog mit dem Praktiker ist für seinen Gast die Quelle der Inspiration für seine Fragen und Probleme.

Was mich persönlich in letzter Zeit beschäftigt, ist mein Eindruck, dass es in unserer Gesellschaft durchaus nicht an Wertschätzung für erbrachte Leistungen mangelt. Was mir aber ein Problem zu sein scheint, ist die Achtung vor dem anderen als Person. Der andere Name für diese Achtung ist »Respekt«, und die kleine Schwester dieses Respekts ist die Höflichkeit.

Hier habe ich den Eindruck, dass bei jüngeren und auch bei älteren Menschen durchaus an dieser oder jener Stelle noch »Luft nach oben« ist. So finde ich es z. B. angemessen, wenn wir als Kunden in einen Laden gehen und »Guten Morgen« sagen.

Unser Thema ist die Zeit – Zeit für etwas Neues. Was fällt Ihnen dazu ein?

Zeit für etwas Neues ist die Zeit, wo wir – in Anlehnung an Hannah Arendt gesagt – der Anfang eines Anfangs sind – durch unser

Handeln etwas Neues anfängt. Beispiel sind für mich die Albersloher Bürger, die initiativ geworden sind, um die angespannte Verkehrssituation im Ortskern zu entspannen.

Haben Sie sich etwas für das Jahr vorgenommen? Und warum?

Nein, ich habe mir für das neue Jahr nichts vorgenommen. Ich finde es persönlich wichtiger, »in der Zeit« zu sein, also ein gutes Gespür dafür zu haben, für das, was »hier und jetzt« anliegt – und dementsprechend zu handeln.

Die wenigsten Menschen nehmen sich Zeit, der Alltag bestimmt in vielen Fällen das Leben. Sehen Sie das auch so?

Dass der Alltag das Leben bestimmt, ist dann und dort ein Problem, wenn und wo es keine Unterbrechung von diesem Alltag gibt. Eine Unterbrechung ist aber nicht schon da, wo ich mal »abschalte« – und den Fernseher einschalte. Eine Unterbrechung ist erst da, wo ich etwas für meine Erholung tue, und erholen tun sich nur diejenigen, die etwas für ihre Bewegung tun. Es gibt keine Erholung ohne Bewegung! Damit meine ich aber nicht nur den Sport oder einen Spaziergang, sondern auch die Bewegung des Geistes und der Seele z. B. durch eine inspirierende Lektüre.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Wichtig fand ich für mich immer wieder den Satz des Schriftstellers Wolfgang Borchert: »Was morgen ist, auch wenn es Sorge ist, ich sage: Ja«!

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche uns allen in unserer Gesellschaft, dass wir mit Besonnenheit die Herausforderungen meistern, vor die wir in unseren Tagen gestellt sind. Sich von der emotionalen Erregung anderer Menschen mitreißen zu lassen, ist weder im Privatleben noch im öffentlichen Raum eine gute Wahl.



galerie evelyn

das beste in farbe, schnitt und beratung.

Evelyn Rychlikowski
Friseurmeisterin
Oststraße 22a
48324 Sendenhorst
Tel. 02526-3491

Öffnungszeiten:
Di-Do 9.00 – 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.30 Uhr



Praxis für Legasthenie- und
Dyskalkulie-Training

Britta Maus

Dipl. Legasthenie- und
Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Lesen, schreiben, rechnen –
leicht gemacht!

Alfred-Delp-Str. 3
48324 Albersloh

0 25 35 / 95 96 63

dyskalkulie-praxis@online.de
www.dyskalkulie-training.com



CHRISTIAN PERRONE

MARMOR • GRANIT • FLIESEN

Natursteinbetrieb mit Ausstellung

Am Mergelberg 15 • 48325 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 951 829 • Fax 0 25 26 / 937 554 • Mobil +49 172 / 280 37 04
ch.perrone@t-online.de • www.naturstein-ch-perrone.de

SANIERUNG VON NATURSTEIN

Wir schleifen, polieren und pflegen Ihren in die Jahre gekommenen Natursteinboden wie neu! Im Innen- sowie im Außenbereich werden Ihre Natursteinböden und -Treppen in ihren ursprünglichen Neuzustand versetzt.

Sie erhalten eine ebene Oberfläche
mit klarer Struktur und Glanz.

Alter Naturstein

Sanierter Naturstein

VALENTINSTAG
AM 14. FEBRUAR

Ich liebe dich, Seni Seviyorum oder Ik hou van jou

Warum gibt es eigentlich
den Valentinstag?



Foto: Radka Schöne, pixelio.de



Im 3. Jhd. n. Chr. lebte der Heilige Valentin im heutigen Italien. Er war dafür bekannt, dass er Paare christlich vermählte und sie mit den Blumen aus seinem Garten beschenkte. Kritisch zu dieser Zeit war jedoch das Vermählen nach christlicher Tradition. Denn damals war das Christentum als Religion verboten. So verstieß Valentin gegen das ausdrückliche Verbot des römischen Kaisers, Paare kirchlich zu verheiraten.

Valentin genoss nach Überlieferung ein hohes Ansehen beim Kaiser Claudius II. Trotzdem gab es keinen Ausweg aus dem härtesten aller Urteile. Weil er sich dagegen wehrte, seine Religion nicht weiter auszuüben, wurde er am 14. Februar 269 in Rom hingerichtet. Ca. 100 Jahre später wurde Valentin heilig gesprochen. 200 Jahre nach Valentins Tod, im Jahre 496 nach Christus, erklärte Papst Gelasius den 14. Februar zum »Valentinstag«.

Niemand kann heute jedoch mit Garantie bestätigen, ob sich die mehr oder weniger schöne Legende vom heiligen Valentin wirklich so zugetragen hat.



DER TAG DER VERLIEBTEN

Der Valentinstag hat besonders in Großbritannien und in den USA Tradition. Immer mehr entwickelte sich dieser Tag zum »Tag der Verliebten«. Ihren Angebeteten offenbaren heimliche Verehrer ihre große Liebe, und Paare schrieben sich Liebesbriefe. In Europa wird der Valentinstag dagegen erst seit etwa 1950 gefeiert.



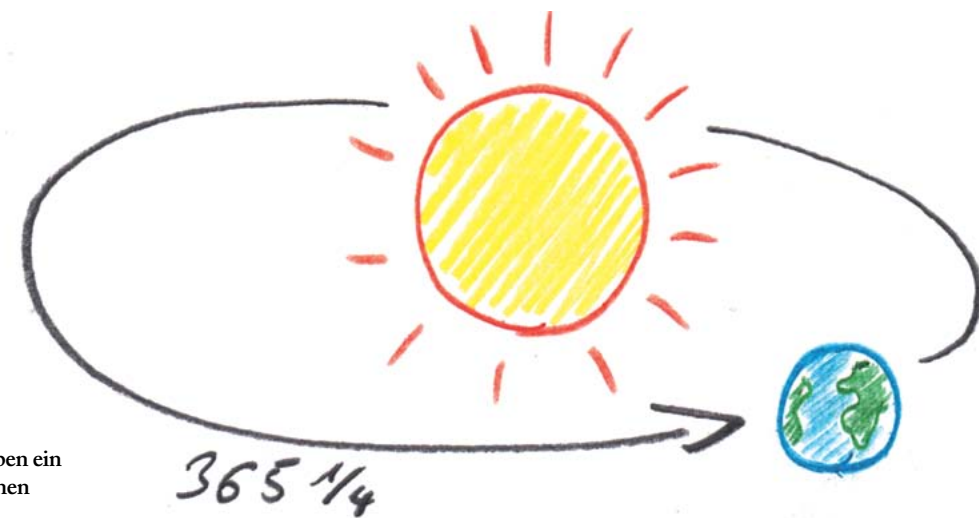
»ICH LIEBE DICH«/
»ICH HABE DICH GERN«
IN ANDEREN SPRACHEN:

- **Afrikaans:** Ek is lief vir jou
- **Dänisch:** Jeg elsker dig
- **Elsässisch:** lih hoan dich geer
- **Arabisch:** Ana Hebbek
- **Englisch:** I love you
- **Esperanto:** Mi amas vin
- **Finnisch:** Minä rakastan sinua
- **Französisch:** Je t'aime / Je t'adore
- **Griechisch:** S'ayapo
- **Italienisch:** Ti amo
- **Latein:** Te amo
- **Luxemburgisch:** Ech hun dech gär
- **Niederländisch:** Ik hou van jou
- **Polnisch:** Kocham cie
- **Portugiesisch:** Eu te amo
- **Russisch:** Ja teba ljublju.
- **Schwyzerdütsch:** I ha di gärn / I liäbä di
- **Slowakisch:** lubim ta
- **Spanisch:** Te quiero
- **Tunesisch:** Ha eh bak
- **Ungarisch:** Szeretlek
- **Jiddisch:** Ik hob dikh lib
- **Türkisch:** Seni Seviyorum
- **Vietnamesisch:** Toi yeu em

SCHALTJAHR

Warum gibt es eigentlich Schaltjahre?

Dieses Jahr ist es wieder so weit: Wir haben ein Schaltjahr. Das heißt, wir bekommen einen Tag im Jahr geschenkt:
Der 29. Februar wird im Kalender hinzugefügt.



ABER WARUM GIBT ES SCHALTJAHRE?

Schon der griechische Astronom Hipparchos errechnete etwa 200 v. Chr., dass das Jahr 365 Tage hat. Nach seiner Rechnung waren es jedoch etwas mehr: 365 Tage, 5 Stunden, 55 Minuten und 12 Sekunden.

Das ist etwa ein viertel Tag – aber einen viertel Tag kann es unmöglich geben. Lange war man ratlos.

Der römische Feldherr Julius Cäsar hatte 45 v. Chr. die Lösung. Er reformierte den altrömischen Kalender und begründete den julianischen Kalender: Alle vier Jahre wurde von nun an ein zusätzlicher Tag im Jahr, ein Schalttag, hinzugefügt. Damit sollte die Zeitrechnung wieder stimmen.

Es gab nur leider wieder ein Problem: Hipparchos hatte sich verrechnet – um 11 Minuten und 14 Sekunden. Daher gab es alle 128 Jahre ein Schaltjahr zuviel und der Frühlingsbeginn verschob sich auf diese Weise immer mehr in den Winter.

1582 begann der Frühling bereits 10 Tage zu früh. Daher korrigierte Papst Gregor den Kalender um die fehlenden 11 Minuten und 14 Sekunden. Er führte den Gregorianischen Kalender ein, mit dem wir heute noch rechnen.

Nach diesem dauert ein Sonnenjahr 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten und 64 Sekunden.

Schaltjahre gibt es seitdem weiterhin, allerdings ist die Rechnung etwas komplizierter geworden...

WIE WERDEN SCHALTJAHRE BERECHNET?

Damit das astronomische Jahr mit dem Kalenderjahr langfristig übereinstimmt, wird normalerweise alle vier Jahre ein Tag zum Kalender hinzugefügt. Weil das astronomische Jahr aber etwas kürzer als 365,25 Tage ist, lässt man manchmal ein Schaltjahr aus. Bei allen Jahren, die glatt durch 100 teilbar sind (z.B. 1700 und 1900) wird dies umgesetzt. Eine Ausnahme: Jahre, die glatt durch 400 teilbar sind (z.B. 2000 und 1200) sind Schaltjahre. Dreimal in 400 Jahren wird ein Schaltjahr ausgelassen.

WARUM IST IMMER DER 29. FEBRUAR DER SCHALTTAG?

Der Monat »Februarius« – daher kommt der Name Februar unseres Kalenders – war im römischen Kalender der 12. und damit letzte Monat des Jahres. Daher wurde an diesen Monat auch der Schalttag hinzugefügt.

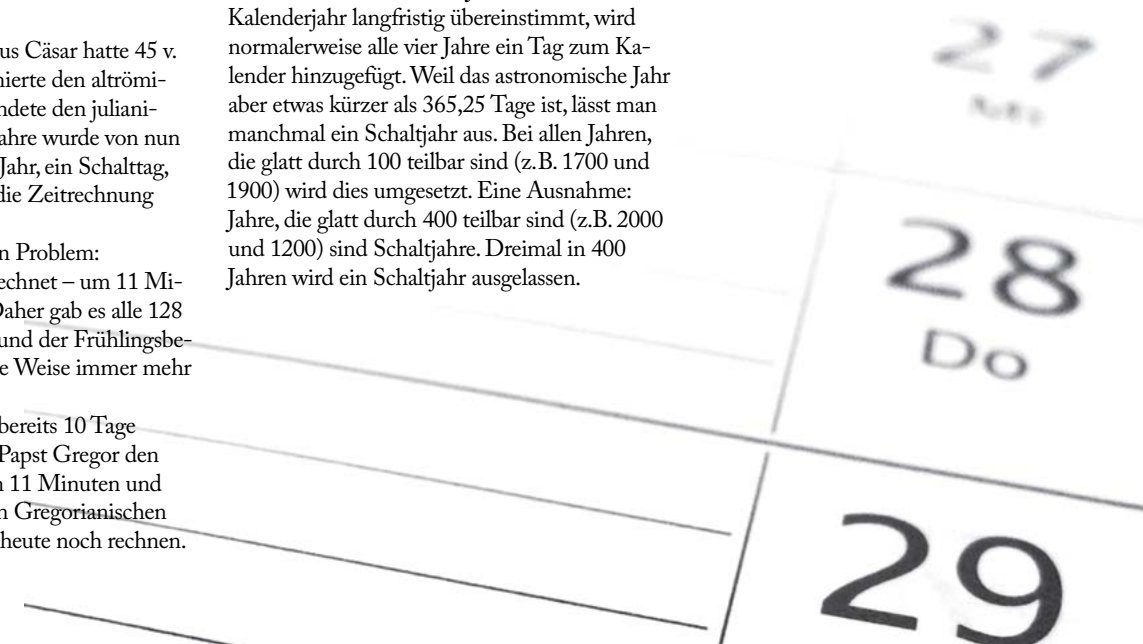


Bild: Daniel Blayenberg, pixelio.de

Foto: Claudia Hautum, pixelio.de

Kosmetikstudio Luisa
KOSMETIK | FUSSPFLEGE | NAGELMODELAGE

*Gutscheine
für Valentinstag*

LUISA SCHÄFER
Südstr. 4 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 | 938070
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr

SALE SALE

Kirchplatz 2
Tel. 02535 8148

Wersmann
ALBERSLOH

Hahne-Bergs GbR
Münsterstraße 27
48167 Münster-Wolbeck
Telefon 0 25 06 / 33 88

Die Goldschmiede für
den individuellen Schmuck

Türkise & Opale

Gedanken zur Zeiteinteilung

von Caroline & Maria



Die Autorinnen
Caroline Peters & Maria Gonstein.
beide Auszubildende

Zeit – was ist das eigentlich? Es gibt so viele verschiedene Arten von Zeit, wie zum Beispiel: Arbeitszeit, Schulzeit, Sommerzeit, Winterzeit, Freizeit, Mittagszeit, Halbzeit, Weihnachtszeit und natürlich die Uhrzeit. In all diesen Begriffen geht es um die Zeit, und dennoch meinen alle etwas völlig anderes.

In diesem Artikel möchten wir uns mit der »Zeit« an sich auseinandersetzen, denn wir haben gemerkt, dass – Je älter man wird, desto mehr gewinnt dieses kleine Wörtchen an Bedeutung. Gerade im Arbeitsalltag fehlt einem oft die Zeit, um allen Aufgaben schnell gerecht zu werden. Selbstverständlich ist der Arbeitsalltag eines Auszubildenden, verglichen mit einem Arbeitnehmer, wahrscheinlich weniger anstrengend und dennoch ist es gar nicht so einfach, mit der Zeit »zu haushalten«.

Denn gerade eine Art von Zeit, nämlich die Freizeit, bekommt dies zu spüren.

Oftmals ist man nach der Arbeit einfach froh, wenn man schließlich seine Ruhe findet. Einfach

mal nichts tun zu müssen, keine Erledigungen, die noch offenstehen, keine anstrengenden oder wichtigen Gespräche mehr führen zu müssen. Oder auch überhaupt was zu machen, was noch viel Kraft und Zeit erfordert. Andere wiederum finden nach der Arbeit den Sport sehr wichtig, um abschalten zu können.

Es ist und bleibt natürlich Ansichtssache, wie jeder nach der Arbeit abschaltet. Vielleicht ist bei einigen das Abschalten sogar gar nicht möglich, da sie vom Alltag wieder eingeholt werden. Ständiger Stress, das andauernde Beeilen, regelmäßige Termine und Besorgungen lassen viele nicht zur Ruhe kommen. Man ist immer beschäftigt, dazu kommen noch Freunde und Familie, zu denen man den Kontakt natürlich pflegen möchte. Leider kommt oftmals die fehlende Zeit dazwischen.

Zeit wird auch mit dem »Warten« in Verbindung gebracht. Vielleicht warten wir zu lange auf etwas, was wir selbst schon längst hätten bewirken können. Den Mut aufzubringen und selbst den ersten Schritt zu wagen – eine Möglichkeit für Klarheit zu sorgen und Zeit nicht zu verschwenden. Denn

sonst rennt die Zeit dahin, und wir wissen nicht, ob sich dieses Warten für das Ergebnis gelohnt hat.

Vielleicht sollte man einmal in sich gehen und sich fragen, ob man die Zeit, die man zur Verfügung hat, wirklich sinnvoll nutzt. Ob das, was man heute tut, einen weiter zu dem bringt, der man morgen sein möchte. Wir haben alle Freizeit, und diese sollten wir nicht nur mit dem Alltag »verschwenden«, sondern auch mal etwas Neues machen, sich mal wieder bei den alten Freunden melden, mal wieder mehr rausgehen. Wie heißt es so schön? – Mal wieder etwas »quality time« haben.

Abschließend möchten wir sagen, dass es sicher nicht einfach ist, alle Dinge unter einen Hut zu bringen, doch am Ende wird man sicher glücklicher sein, wenn man zum Beispiel den Tag mit einer schönen Unternehmung verbracht hat, anstatt auf der Couch zu liegen oder dem Hausputz nachzugehen. Denn vielleicht liegt es gar nicht daran, dass uns zu wenig Zeit zur Verfügung steht. Vielleicht sind wir es einfach, die die Zeit nicht ausreichend nutzen.



Foto: Dörthe Huth, pixelio.de

SENDENHORSTER KARNEVALS-GESELLSCHAFT »SCHÖN WÄR'S«

Narren in den Startlöchern

Endspurt der Narren ab 4. Februar

Die Festtage des letzten Jahres sind noch nicht ganz vergessen, da stehen die Narren aus Sendenhorst und Albersloh schon in den Startlöchern.

Seit Beginn des Jahres ist das närrische Oberhaupt, Prinz Kai I., mit seinem Gefolge und den Mitgliedern der Sendenhorster Karnevalsgesellschaft »Schön wär's« in Sendenhorst, Albersloh und Umgebung unterwegs. Knapp 70 Termine stehen auf der Agenda der Narren.

Voller Vorfreude blickt Kai I. auch schon auf die Schlüsselübergabe und auf den närrischen Lindwurm: »Das bedeutet zwar, dass damit das Karnevalsende eingeläutet wird, aber ich freue mich sehr auf diese Highlights«, so der Stadtprinz.

Eingeläutet wird der Endspurt der Narren mit einer Altweiberparty in Albersloh. Am Donnerstag, 04.02.16, heißt es in der Gaststätte »Kordt« – wir feiern Altweiber mit Prinz Kai I. – Ab 17:11 Uhr sind die Narren los und werden sicher mächtig feiern. Da die Werschalle ja nicht zur Verfügung steht, heißt es auch am Karnevalssamstag bei »Kordt«: Wir feiern Karneval in Albersloh. Ebenfalls ab 17:11 Uhr wird dann geschunkelt und gefeiert.

Am 6. Februar wird Prinz Kai I. mit seinen Asphaltcowboys und dem Kinderprinzenpaar Samantha und Sebastian das Rathaus stürmen und Bürgermeister Berthold Streffing der Amtsmacht entheben. Im Anschluss daran wird

auf dem Rathausplatz kräftig gesungen und geschunkelt. Auf der Bühne wird ein kleines, aber feines Programm geboten. Fehlen dürfen auf der Bühne dann auf keinen Fall die »Lollipops« aus Freckenhorst. Die Tanzgarde begeistert seit Jahren die Narren in Sendenhorst mit einem Garde- und einem Showtanz. Natürlich wird auch die Garde der Karnevalsgesellschaft »Schön wär's« auf der Außenbühne ihr Können unter Beweis stellen. Programmchefin Sabrina Pohlkamp hat aber noch weitere Höhepunkte für die Narren parat. Lassen Sie sich überraschen! Durch das Programm führt wie gewohnt »Tom Juno« alias Daniel Socheaux.

Der närrische Lindwurm startet Rosenmontag, am 08.02.2016, um 11.11 Uhr. An seinem Ende steht dann Straßenkarneval vom Feinsten. Auf dem Rathausplatz wird geschunkelt, gelacht und gesungen. Und um 16 Uhr wartet dann der jährliche Höhepunkt auf die Jecken:

Jörg und Dragan, die singenden Autohändler, werden mit ihren Karnevalsschlagern wie »Willst du eine Banane« oder »Schreib mir Deinen Namen auf den Bauch« den Marktplatz in der Sendenhorster Innenstadt zum Beben bringen.

Voller Freude wird Kai I. dann sicher am Veilchendienstag die Gewinner der Rosenmontagstombola ziehen. Das ist dann zunächst die letzte offizielle Amtshandlung des Obernarrs.



Foto: Tim Reckmann, pixelio.de

Anzeige

Einmalig in der Region: Planung Ihres Bades am Medientisch!

Hauptsache vorher sehen, wie es wird!

Bad & Wellness · Wärme · Klima
Elektro · Erneuerbare Energien

In unserem Bad- und Wellness-Studio zeigen wir Ihnen per **3D-Visualisierung** Ihre Wunschseinrichtung in Echtgröße. **Hauptsache Schlering.**

Schlering GmbH
Göttendorfer Weg 2-4
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11-0 · www.schlering.de

Schlering
Heizung · Sanitär · Klima · Elektro

Schlafberatung bei Hölscher
Boxspringbetten, Oberbetten,
Matratzen, Kopf- & Nackenstützen

Bettwaren | Bettwäsche | Bodenbeläge | Badteppiche | Frottierwaren
Gardinen | Polsterungen | Sonnen-Insektenschutz | Gardinenwaschservice

Hölscher
Fachgeschäft für Raumaussstattung

Weststraße 3
48324 Sendenhorst
Fon 02526 1280
Mobil 0171.5851133

hoelscher-sendenhorst@t-online.de | www.hoelscher-sendenhorst.de

ROLB Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister

Fassaden · Isolierungen · Bauklempnerei

*Wir wünschen allen Karnevalisten
vergnüglihe Stunden!*

Borsigstraße 2 · 48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/14 31 · Fax 36 68

Markus Pohlkamp
Garten- und Landschaftsbau
GmbH & Co. KG

*Wir wünschen allen Karnevalisten
ein paar schöne Stunden
und viel Sonnenschein!*

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526/939024
www.galabau-pohlkamp.de

Anzeige



KARNEVAL EVERSINKEL Närrische Zielgerade

Nach der großen Karnevalssitzung vom MGV/BSHV und Kolping geht es auf die närrische Zielgerade. Am Donnerstag, 04.02.2016, wollen die Möhnen das Rathaus erobern, und am Samstag wird um 17 Uhr in der St. Magnus-Kirche eine Messe mit und für alle Karnevalisten gefeiert. Alle Besucher dieser Messe werden dazu eingeladen, in Karnevalskostümen zu erscheinen.

HIGHLIGHT IST DANN AM SONNTAG DER 41. KARNEVALSUMZUG AB 14.11 UHR.

Der Karnevalsumzug setzt sich um 14.11 Uhr am Boschweg in Bewegung und rollt dann durchs historische Viereck. Auf dem Magnusplatz wird in diesem Jahr zum vierten Mal eine Kinderbühne stehen, die ab 13.11 Uhr mit einem kleinen Programm die jüngsten Karnevalisten unterhält. Solomariechen Frieda Höft, die Zauberin, Kindermitmachcomedy, sowie eine Tanzgruppe von der Karnevalsgesellschaft

»ZiBoMo« werden das Publikum anheizen. Ein DJ wird dort mit Karnevalsmusik die Jecken in Stimmung bringen, und Marcel Veltmann wird den Umzug moderieren.

Durch unabhängige Punktrichter werden einmal mehr der schönste Wagen sowie die stimmungsvollsten Fußgruppen ermittelt. Es dürfte wieder spannend werden.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Polizei, Kreisjugendamt, Ordnungsamt der Gemeinde Everswinkel und der EKG wird fortgesetzt. Unter dem Motto »Keine Kurzen für Kurze« möchte die EKG auf das Problem Alkohol unter Jugendlichen aufmerksam machen. Die Polizei wird zusammen mit dem Ordnungsamt und dem Kreisjugendamt auf Streife gehen und Alkoholkontrollen durchführen.

Am Veilchen-Dienstag findet um 19.30 Uhr das traditionelle Fischessen im Gasthaus



Fotos: Benedikt Beuck
Everswinkeler Karnevalsgesellschaft
Fünfte Jahreszeit e.V.

Diepenbrock statt. Für alle, die keinen Fisch mögen, wird ein alternatives Gericht angeboten. An dem Abend wird ein Video vom Karnevalsumzug gezeigt. Ebenso werden an diesem Abend die besten Fußgruppen und die besten Wagen prämiert, bevor abschließend der Karnevalsfutzi verbrannt wird.



KARNEVALSCLUB HOETMAR E.V. Karnevalsumzug mit 30 Zugnummern

Höhepunkt am Tulpensonntag

Seit dem frühen Mittelalter besteht der Brauch des Karnevals bzw. Faschings in Deutschland. Mitte der 90er Jahre reifte auch bei der Hoetmarer Bevölkerung der Wunsch nach einem Karnevalsumzug. Einige Hoetmarer Gruppen waren mit ihren Wagen bereits in den umliegenden Orten auf den Karnevalsumzügen anzutreffen. Jährlich wuchs die Zahl derer, die sich mit ihrem neu gebauten Wagen dazugesellten. Im Jahre 2000 war es dann soweit, die Idee gedeiht, und der erste offizielle Umzug fand statt.

Am Anfang recht klein gestartet, erfreute sich der Hoetmarer Karnevalsumzug immer größerer Begeisterung. Das ging so weit, dass im Jahre 2008 die Verantwortung nicht mehr von einzelnen Personen getragen werden konnte. Dies war die Geburtsstunde des Karnevalsclubs Hoetmar e.V..

Seit dem Jahr 2002 wurde das närrische Treiben in Hoetmar zusätzlich mit einer Tollität gekrönt. In dieser Session ist es Prinz Jan I. von Zapfhahn und Kegelbahn. Er ist in Hoetmar und darüber hinaus als Wirt des »Corner« bekannt. Mit den Närrinnen und Narren sowie mit seinem Elferrat und der beliebten Tanzgarde wird er sich mit bester Feierlaune durch die 5. Jahreszeit schunkeln.

Ihren Höhepunkt erreicht die Session am Tulpensonntag, denn an diesem Tag begeistert der Karnevalsumzug mit seinen ca. 30 Zugnummern alle Närrinnen und Narren, die die Straßen von Hoetmar säumen. Und im Anschluss wird zu Programm und Musik ins Festzelt geladen.

„Seit 15 Jahren Erfahrung mit Automower.“



AUTOMOWER® 310

Zuverlässiger, vierrädriger Rasenmäroboter, der für komplexe Gärten und steile Steigungen bis 40 % geeignet ist. Viele individuelle Einstellungen möglich. Wechselcover in orange und weiß erhältlich (Zubehör).

58/60 dB(A)*
Geeignet für Flächen
bis zu 1.000 m² (+/- 20 %).

€ 1.699,-

*Schallpegel gemessen/garantiert

Ihr Fachhändler mit Service-Station

HÖLSCHER

Landtechnik GmbH & Co. KG

48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 0 25 85/9 30 90
www.hoelscher-landtechnik.de

Husqvarna

Angela Esser

Tierheilpraktikerin für
Pferde · Hunde · Katzen · Rinder



Tierheilpraxis · Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax 0 25 82. 99 14 404
Mobil 0171. 74 37 425
www.angela-esser.de



DER KITZHÖFER MACHT DEN GARTEN WINTERFEST!

Professionelle Hilfe beim Winterdienst – und das zu fairen Preisen!

Damit Ihnen etwas blüht.
Planen Sie jetzt schon mit uns Ihren Garten fürs Frühjahr!

Schörmelweg 7
48324 Sendenhorst
Mobil 0177.4276666
Mail uk@der-kitzhoefer.de

www.der-kitzhoefer.de

Kitzhöfer.
kreative gärten

IHR GARTENERLEBNIS PASSEND GESTALTEN

Foitz IMMOBILIEN
„Hier sind Sie richtig!“

Janusz Foitz
amarc21 Sachverständiger
für Immobilienbewertung,
Mietrechtsspezialist IHK
Tel.: 02535 – 7339044
Mob.: 0172 – 5101176
j.foitz@amarc21.de
www.foitz-immobilien.de

Partner der
amarc21

Vermietung · Verkauf · Immobilienbewertung · Finanzierung · Energieausweis
Energieausweise für Wohngebäude bei uns ab 149 Euro. Sprechen Sie uns an!

»RAUM & DESIGN« IN WOLBECK
ULRICH LANGKAMP, RAUMAUSSTATTER

Zeit für etwas Neues: Einrichten mit Leidenschaft

Engagement, Erfahrung und das richtige Auge
für die individuellen Wünsche des Kunden



Die Wirkung und Aura eines Raumes, also das beste Raumgefühl, erhält durch eine stimmige Fensterdekoration das i-Tüpfelchen an Eleganz.

Der Faszination schöner Textilien kann man sich nicht entziehen, dafür sind sie ein viel zu großes und wichtiges Gestaltungselement. Sowohl in der Mode als auch in den eigenen Räumen führen sie uns immer wieder eindrucksvoll vor Augen, dass wir keineswegs ständig ummöblieren müssen, um einem Wohntrend zu folgen.

Bald erwacht im Frühjahr die Natur wieder zu neuem Leben, und das inspiriert auch Ulrich Langkamp und sein Team zu neuen Taten in den eigenen Räumen. Eine reiche Auswahl an Stoffen von Stores, Deko- und Möbelstoffen aus unterschiedlichen Materialien bietet traumhafte Möglichkeiten, das Zuhause nach dem eigenen Geschmack individuell und einzigartig zu gestalten.

DIE NEUE LUST AM TEPPICHBODEN

Fußschmeichelder Teppichboden bzw. handgeputzter Teppich bietet besonders im Schlafzimmer eine echte Alternative gegenüber anderen Materialien: der weiche und sichere Gehkomfort besonders beim Barfußlaufen, die ruhige Atmosphäre und nicht zuletzt eine wohngesunde Bindung von Feinstaub begeistern.



Lena Tiemann, Ulrich Langkamp, Melanie Stricker, es fehlt: Monika Frieds. Ab August wird das Team durch eine Auszubildende verstärkt.

RIESIGE AUSWAHL AN STOFFEN

Rund um die Wohnthemen mit mehr als 1.200 verschiedenen Dekorationsstoffen und Polsterstoffen werden z. B. fließend leichte Vorhänge und halbtransparente Stoffrollos im eigenen Nähatelier zu verschiebbaren Flächengardinen verarbeitet, die immer neue Licht- und Farbspiele an Ihr Fenster zaubern.

POLSTERUNG

Liebgewonnene Polsterungen werden in der eigenen Polsterei fachgerecht repariert und aufgepolstert bis zum Neubezug von Sofas, Sesseln oder Stühlen. Selbstverständlich gehört zu ihrem Leistungsumfang auch das Abholen und Liefern der Polstermöbel.

VIELSEITIGER SONNENSCHUTZ

Weiterhin ist kaum ein Produkt so vielseitig wie innenliegender Sonnenschutz: Er moduliert einfallendes Sonnenlicht, verhindert ungewollte Einblicke, schützt vor blendenden Lichtstrahlen, hält einerseits bei kühler Witterung die Kälte draußen und die Wärme drinnen, verhindert andererseits eine Aufheizung bei Hitze und sorgt so für ein angenehmes Raumklima.



Ulrich Langkamp:

»Schon in meiner Ausbildung zum Raumausstatter hat mich Kreativität und Handwerk inspiriert und der Umgang mit den Stoffen ein Lebensgefühl von Unbeschwertheit, Frische und Hochstimmung geschaffen, und aus diesem Grund habe ich mich diesem Beruf verschrieben. Auch die enge Zusammenarbeit mit dem Kunden und die persönliche Beratung ist mir sehr wichtig, denn so wird aus Wohnraum Wohnkultur. Viele liebgewonnene Kunden bezeichnen mich als »Raumausstatter ihres Vertrauens«.

Seit 1985 ist Ulrich Langkamp selbstständiger Raumausstatter, hat viele Jahre in einem Architekturbüro mitgearbeitet, und seit 2002 hat er ein Raumausstattergeschäft mit dem Namen »raum & design Ulrich Langkamp« in Wolbeck, Münsterstraße 31, mit einem eigenen Nähatelier, einer eigenen Polsterei und einem großen Ausstellungsraum.

RAUM & DESIGN

Eine wichtige Grundlage ist für Ulrich Langkamp Engagement, Erfahrung und das richtige Auge für die individuellen Wünsche des Kunden – das wird bei raum & design in Wolbeck groß geschrieben, vor allem aber die individuelle Einrichtung und Gestaltung von privaten und gewerblichen Wohnräumen gehören auch zum Service-Angebot des Geschäfts.

Zur Beratung und zum Ausmessen kommt Ulrich Langkamp gern auch zu Ihnen ins Haus.

teppichböden & design
bodenbeläge

stoffwelten

- dekoration & gardinen
- flächenvorhänge & stores
- polsterstoffe & wohnideen

sicht- & sonnenschutz

insektenschutz

polstern

- neuanfertigung &
- neuaufpolsterung & reparaturen

reinigung & pflege

- gardinen & polstermöbel
- lamellen & vertikal-jalousetten
- teppiche & teppichböden

accessoires

DER KLEINE BILDERLADEN IN WOLBECK

Neues Jahr – neues Bild

Finden Sie den perfekten Kunstdruck für Ihren Wohn- oder Arbeitsraum!

Könnte Ihre Wohnung zum neuen Jahr nicht mal wieder frischen Wind gebrauchen?

»Der Kleine Bilderladen« in Wolbeck bietet eine große Auswahl von Kunstdrucken von bekannten und unbekannten Künstlern, Fotografen und Grafikern. Die Motive können aus mehreren Kunstdruckkatalogen ausgesucht werden. Dazu haben sie die Wahl: Welches Format bringt sich am harmonischsten in das Wohnzimmer ein? Und welches Material wäre am passendsten? – Papier, Leinwand, Plexiglas, Alu-Dibond...?

Gisela Hautopp, die Inhaberin, berät Sie gerne zu den vielfältigen Möglichkeiten. »Ich frage immer: Wie sieht es denn bei Ihnen zuhause aus? Für mich muss ein Bild einen Raum rund machen, darf kein Fremdkörper sein«, erzählt sie. Gerne kommt die Wolbeckerin auch vor Ort vorbei, um zusammen mit Ihnen das passende Motiv im richtigen Format und passendem Material auszusuchen.

Langjährige Erfahrung hat Gisela Hautopp auch in der Einrahmung von Bildern. Wählen Sie aus einer großen Auswahl von Einrahmungen in Wechselrahmen von Kunststoff bis zum hochwertigen Aluminiumrahmen und in der Rahmenanfertigung nach Maß zwischen ca. 500 Leisten in Holz und 500 Aluminiumleisten. Auch Objektrahmungen, etwa T-Shirts oder Uhren oder kleine Sammlungen können eingerahmt werden.

DEN KLEINEN BILDERLADEN...

...gibt es in Wolbeck nun schon fast 20 Jahre. Seit 1996 war das Geschäft in der Hofstraße in Wolbeck auf nur 35 qm – den daraus entstandenen Namen nahm Gisela Hautopp 2005 beim Umzug des Geschäfts für das Ladenlokal an der Münsterstraße mit.

WOLBECKER GEWERBEVEREINS-SCHREIBTISCH AB SOFORT IM BILDERLADEN!

Birgit Schulte, Ansprechpartnerin für Events in Wolbeck, Telefonbuch etc.
Di. 9.30 – 12.30 Uhr /
Fr. nach Vereinbarung: 9.30 – 12.30 Uhr
Mobil: 0163. 9723033
E-Mail: vorstand@gewerbeverein-wolbeck.de



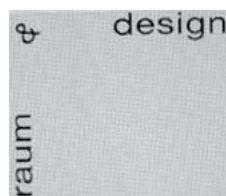
Sehr wertig wirkt das gewünschte Bild auf einer Alu-Dibond-Platte, auf der kann man sogar die Farbstruktur fühlen.

Aus einer riesigen Auswahl an Katalog-Bildern können Sie sich diese individuell im gewünschten Format und gewünschten Material bestellen.

Auch Kleinigkeiten zum Verschenken gibt es im Kleinen Bilderladen: Taschen, Schlüsselanhänger, T-Shirts und mehr.



Gisela Hautopp



ulrich langkamp
raum & design
individuelle raumgestaltung
planung + ausführung

münsterstraße 31
48167 münster
telefon 0 25 06 / 8 58 50
mobil 0171/4 16 32 95
ulrich@langkamp-raumdesign.de
www.langkamp-raumdesign.de

DER KLEINE BILDERLADEN



Einrahmungen - Wechselrahmen
Spiegel - Passepartouts
Kunstdrucke - Poster
Künstlerbedarf

Gisela Hautopp

Münsterstr. 29
48167 Münster-Wolbeck
Tel/Fax (02506) 85936

derkleinebilderladen
@muenster.de

Mo bis Fr: 09.30 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

SCHULRANZEN MESSE 2016
AM 6. FEBRUAR 2016

Freude auf den ersten Schultag

MARKT NR. 1 präsentiert 300 Schulranzen und Rucksäcke für Erst- und Fünftklässler



Er ist ein treuer Begleiter und will daher gut ausgesucht sein: Der Schulranzen. Bereits zum 5. Mal veranstaltet das Drensteinfurter Fachgeschäft MARKT NR. 1 die Ranzenmesse.

Am Samstag, 6. Februar 2016, gibt es in den Räumen der FitnessPark Company an der Raiffeisenstraße 1 in Drensteinfurt die große Auswahl an Modellen zu entdecken. Die fachkundige Beratung gibt es gleich dazu. Von 10 bis 15 Uhr stehen Ihnen die Experten gerne zur Verfügung.

Blumen, Pferde, Raumschiffe und Dinos – die Motivauswahl ist riesig. Dann noch die vielen verschiedenen Ranzenformen und Tragesysteme. Nicht immer muss der »schönste« Ranzen auch der Richtige sein. Alle Ranzen können aus- und anprobiert werden. Nur so wird das richtige Exemplar gefunden. Das geschulte Team vom MARKT NR. 1 hilft bei der Entscheidung. Das Fachgeschäft hat eine umfangreiche Auswahl der führenden Hersteller im Gepäck und zeigt auch Ranzen, die erst in diesen Tagen auf den Markt kommen und nicht im Internet angeboten werden. »Hier in der FitnessPark Company finden wir optimale



Gegebenheiten vor. Auf großer Fläche können wir unser ganzes Ranzensortiment zeigen, und die Kinder können sich dank der großen Spiegel selber mit dem Ranzen sehen«, so Initiator Theo Homann vom MARKT NR. 1.

Mit dem Schulwechsel in die fünfte Klasse ist meist ein neuer Schulrucksack fällig. Für die neuen Fünftklässler hat der MARKT NR. 1 gleich die passenden, coolen Modelle der Marken »satch«, »coocazoo« und neu »NITRO« mit dabei.

Für die Messe gelten besondere Konditionen: Die schon attraktiven Messepreise werden durch Zugaben noch günstiger. Die MARKT NR. 1 Servicegarantien gelten natürlich auch hier. Sollte im Rahmen der Messe das Wunschmodell schon vergriffen sein, kümmert sich Theo Homann persönlich um eine schnelle Nachlieferung.



Wer vorab mehr über die Ranzenmesse und das Sortiment wissen möchte, findet das Angebot auf den Internetseiten des Fachgeschäftes auf

WWW.MARKTNR1.DE.

Während der Messe können zudem die Räumlichkeiten der FitnessPark Company besichtigt werden. Das freundliche Team rund um Inhaber Radomir Grosicki steht für Fragen gerne zur Verfügung. Es zeigt Ihnen die vielen Möglichkeiten eines modernen Fitnessstudios von Fitness und Wellness bis hin zu Gesundheit und Rehasport.



Die Leserratte zu Besuch in der Redaktion.

WIR FÖRDERN DAS LESEN:
DAS STADTLAND MAGAZIN
UND DAS VERSICHERUNGSBÜRO
GESCHERMANN & SCHUMANN

DIE GESCHICHTE

Sunny hat von ihrem Taschengeld ein Haus gekauft – für ganze 85 Cent. Natürlich handelt es sich hierbei nicht um ein gewöhnliches Haus, nein, es geht um Seine Herrlichkeit mitsamt Park, Teich und Blumengarten. Wenn das Haus gute Laune hat, sind die Vorhänge rosa, die Blumen blühen, und aus dem Wasserhahn kommt Bananenmilch. Aber heute ist Seine Herrlichkeit verstimmt, und alles liegt unter einer dichten Staubschicht. Das Haus hat wieder mal einen verrückten Wunsch: Es will eine Fahne. Aber nicht irgendeine Fahne, sondern die Unterhose eines jungen Prinzen. Aber wo soll Sunny die bloß herbekommen?

Die liebevoll und einfallsreich erzählte Kinderbuchreihe von Irmgard Kramer entführt Kinder wie Erwachsene in die fantastische Welt von Sunny Valentine, die gemeinsam mit ihrer Familie in einem ganz besonderen Haus lebt. Ein Lesespaß für Jungen und Mädchen mit tollen Illustrationen von Nina Dulleck.



VERLOSUNG: JEDEN MONAT EIN KINDERBUCH BUCH-GEWINN IN DIESEM MONAT: »SUNNY VALENTINE – VON TROPENVÖGELN UND KÖNIGLICHEN UNTERHOSEN«

Autorin: Irmgard Kramer | Verlag: Loewe
Altersempfehlung ab 9 Jahren



LÖSE DAS
RÄTSEL
auf Seite 31 und
gewinne
dieses Buch!

DIE AUTORIN: IRMGARD KRAMER

Irmgard Kramer wurde 1969 in Vorarlberg geboren und wuchs in einem alten Häuschen auf, das sich lebendig anfühlte. Nach 19 Jahren hängte sie die Arbeit als Grundschullehrerin an den Nagel und arbeitet heute als freie Autorin. Sie schreibt Geschichten für kleine und große Leser sowie Texte für Magazine.



AUCH IM NEUEN
JAHR WIEDER:
Die wohl größte
Ranzenauswahl im
südlichen Kreisgebiet!

MARKT NR. 1



Unsere Marken:

ergobag

Scout

SCHOOL-
MOOD

DERDIEB

Step by Step

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Tel 02508. 999796 • www.markt-nr1.de

ANETTE
KREYSERN
RAUMGESTALTUNG

GARDINEN- UND POLSTERWERKSTATT

WEST II 9A • 48324 ALBERSLOH • T 02535-931517 • M 0171-9527051 • E A.KREYSERN@T-ONLINE.DE

In den Kochtopf geschaut

KOCHEN & BACKEN

... haben wir in diesem Monat bei einer kochfreudigen 3er WG in Münster



Die drei Studenten Anne-Christine Robertz aus Emsdetten (Psychologie), Bastian Neigenfind aus Sendenhorst (Bauingenieurwesen) und Jonas Hartmann aus Bremen (Jura) haben sich gesucht und gefunden.

Seit zwei Jahren wohnen sie zusammen in einer WG mitten in der schönen Innenstadt von Münster. Alle drei kochen leidenschaftlich gern und probieren immer wieder neue Rezepte aus. Für ihr Sushi-Rezept haben sie ein paarmal geübt, bevor es so perfekt wurde. Den sehr frischen Fisch haben sie morgens auf dem Münsteraner Markt gekauft.

Wir durften das Sushi probieren:
Es war köstlich! Vielen Dank!

Haben Sie ein tolles Rezept auf Lager? Wollen Sie das nächste Mal für uns kochen oder backen? Einfach E-Mail an: redaktion@stadtlandmagazin.de

REZEPT: Sushi

für 4 Personen

ZUTATEN FÜR DEN REIS

2 Tassen Sushi-Reis
etwas Salz und 1 TL Salz
9 EL Reissessig für Sushi
6 EL Zucker

ZUTATEN FÜR DIE FÜLLUNG

10 Algenblätter
ganz frischer Fisch (z. B. Thunfisch oder Lachs)
Surimi
Karottenschnitze
Avocado in Streifen geschnitten
Schlangengurke, entkernt und in Streifen geschnitten
Frischkäse
Thunfisch-Creme

WEITERE ZUTATEN/BEILAGEN

Sesam
Soja-Sauce
Wasabi (Vorsicht! Sehr scharf)
1 Glas Ginger-Sushi

Und wer dazu die Thunfisch-Creme noch selber machen möchte, für den kommt hier das Rezept:

ZUTATEN THUNFISCH-CREME

1 Dose Thunfisch im Saft
1 kl. Glas Kapern
125 g Crème fraîche
200 g Frischkäse
Salz, Pfeffer, Paprika
Alle Zutaten miteinander vermengen (evtl. pürieren), mit Salz, Pfeffer und Paprika abschmecken.



ZUBEREITUNG

So wird der Reis gemacht

Den Reis in kaltem Wasser waschen bis das Wasser klar ist. In einem Sieb abtropfen lassen. Dann mit etwas Salz und 2,5 Tassen Wasser zugedeckt aufkochen, 20 Min. bei kleiner Hitze kochen lassen und ab und zu umrühren. Ein Küchentuch (zweimal gefaltet) zwischen Topf und Deckel klemmen, und den Reis auf der ausgeschalteten Kochplatte 10 Min. stehen lassen, ab und zu umrühren.

Inzwischen den Reissessig mit 6 EL Zucker und 1 TL Salz in einem kleinen Topf erhitzen und so lange rühren, bis sich Zucker und Salz vollständig aufgelöst haben.

Den Reis in eine Porzellan- oder Holzschüssel geben, Reissessig mit einem Holzlöffel unterrühren, und die Schüssel mit dem Küchentuch abdecken. Reis ca. 1 Std. abkühlen lassen.

So werden die Sushis gerollt

Tipp: Vor der Verarbeitung zu Sushi-Rolls die Sushi-Rollmatte mit Frischhaltefolie umwickeln. Schüssel mit Wasser auf den Tisch stellen, um zwischendurch den klebrigen Reis von den Händen zu waschen.

Der Reis muss schön klebrig sein.

Ein Algenblatt auf die Rollmatte legen, dann den klebrigen Reis darauf geben (ca. auf 1/2 des Algenblattes) und gut andrücken. Dann den Reis mittig ganz nach Geschmack belegen (z. B. mit Gurkenstreifen, Lachs und Karottenstiften) und darauf etwas Frischkäse oder Thunfisch-Creme verteilen. Vorsichtig die Rollmatte aufrollen und schön festdrücken, abrollen und von der nun entstandenen großen Rolle die Sushi-Rolls mit einem sehr scharfen Messer abschneiden.

Eine weitere Variante

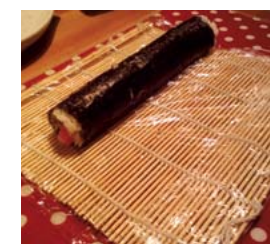
Zuerst den Reis auf die Rollmatte geben, dann ein Algenblatt darüber legen und dieses dann mit weiteren frischen Zutaten füllen, fest aufrollen und nach dem Abrollen und Kleinschneiden den Reis in Sesam wälzen.

Und eine dritte Variante

Den Reis zu kleinen Klößchen formen, den frischen Fisch in Streifen schneiden und darüber legen.

Zum Würzen der Sushi-Rolls nimmt man Soja-Sauce und Wasabi (Vorsicht! Sehr scharf) und isst dazu Ginger-Sushi.

GUTES GELINGEN UND
GUTEN APPETIT WÜNSCHEN
CHRISTINE, BATTI UND JOHNNY



Lothar John
Renovieren/Restaurieren
Bautenschutz
Lehmtechnik

Lothar John
Rudolf-Harbig-Straße 17
48324 Sendenhorst

fon: 0 25 26 - 93 67 93
fax: 0 25 26 - 9 39 29 74
mobil: 0175 - 155 22 45
mail: john-l@t-online.de

www.lehmtechnik.de

Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung

P. ten Brink

Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst

0160/5542084

Fax 02526 / 93 77 161

BERATUNG MIT HERZ UND VERSTAND

ENGEL-APOTHEKE
seit 1869
im Familienbesitz

FREECALL 0800-0931711 DURCHGEHEND GEÖFFNET

Inh. Alexandra Hochstein
Fachapothekerin für Offizinpharmazie,
Ernährungsberatung,
Naturheilverfahren & Homöopathie

Münsterstr. 9 • 48167 Münster-Wolbeck
Tel.: 02506 - 9317-11
Fax: 02506 - 9317-12

www.engel-apotheke.de
info@engel-apotheke.de

Hätte-Wäre-Wenn Zeitgedanken für dich

VON CONNY HALLMANN

So gerade musste ich an dich denken
und möchte die Zeit dir sofort schenken

Denn ich hab mir vorgenommen
der Eile kurz mal zu entkommen

Wir könnten Träume fliegen lassen
und keinen Glücksmoment verpassen

Hätten Zeit, uns Zeit zu teilen
dicht beieinander zu verweilen

Barfuß im Regen, lauthals singen
dabei in Regenpfützen springen

Schlafen mal mit offenen Augen
Filme schauen, die gar nichts taugen

Über alte Fotos lachen
Grimassen schneiden, Selfies machen

Mit High-Heels übers Kopfsteinpflaster
ne Fluppe rauchen, altes Laster

Sekt aus Schnabeltassen trinken
Parfüme testen, bis wir stinken

Die dicksten Sahneteilchen essen
und Kalorien prompt vergessen

In einer Bar Cocktails probieren
bis Worte fehlen, diskutieren

Seifenblasen zum Platzen bringen
zu Klingeltönen Lieder singen

Auf einer Wiese Picknick machen
und über unsere Männer lachen

Dies *Hätte-Wäre-Wenn* wieder nicht gemacht
hab mir aber Zeit genommen
und an dich gedacht****



Wünsche allen, auch diese
Menschen,
die sich einfach einen
Moment Zeit nehmen,
um an Sie zu denken

Conny Hallmann

ANMERKUNG

Kaum ein Wort ist so vielfältig interpretierbar
wie die Zeit und trägt so viel Magie in sich.
Mich begleiten Magnetschildchen und Postkar-
ten zum Thema Zeit durchs ganze Haus.

Im Flur die Postkarte »Versuch deinem Leben
nicht mehr Zeit zu geben – sondern der Zeit
mehr Leben«.

Am Badezimmer klemmt ein Zettel: »Brauch
nicht so lange, Schminke hilft da auch nicht
weiter«.

In der Küche dann erwartet mich, meinem
Motto getreu: »Das Geschirr kann warten, das
Leben nicht!« (Danke, Helene)

Nun traue ich mich fast nicht, zu diesem Thema
»Zeit« etwas zu schreiben. Aber dann sprudeln
die Worte nur so aus mir heraus und lassen
sich nicht mehr aufhalten. Und daraus wurden
meine »Hätte-Wäre-Wenn« Gedanken...

Foto: Wilson Urtaub, pixelio.de

REISEN SCHÄFER | IN WOLBECK



Das gemütliche
Reisebüro im
Herzen von Wolbeck
gründete Angelika
Schäfer-Pissarsky
2006, im April
2014 ist sie in die
Münsterstraße 27
umgezogen.

»Mit dem Reisebüro habe ich etwas geschaf-
fen, was mir sehr entspricht«, erzählt sie
fröhlich. Die Räumlichkeiten hat sie in eine
kleine Wohlfühl-Oase verwandelt. Denn das
Wohlfühlen ist ihr während der persönlichen
Beratung besonders wichtig.

Um für jeden Kunden genügend Zeit zu
haben, arbeitet sie gerne nach Terminver-
einbarung. Auf diese Weise können Wünsche
und Bedürfnisse ganz in Ruhe ohne Druck
besprochen werden. Aber auch spontane
Kunden sind natürlich herzlich willkommen.

AROSA
Schöne Zeit

PREIS FÜR DAS »RHEIN PANORAMA«

ab 1.449 € / pro Person



REISEN SCHÄFER

Rhein Panorama

Städteurlaub oder Natur erleben?



**Wer kein fotografisches Gedächtnis hat,
braucht hier definitiv einen Fotoapparat:
Gut 40 Burgen säumen diese malerische
Route!**

Und mittendrin zieht der 132 Meter hohe
Schieferfelsen an der engsten Stelle des
Rheins auch moderne »Kreuzfahrer« noch in
seinen Bann: der sagenumwobene Lore-
leyfelsen. Aber auch die kleinen, bunten
Fachwerkhäuser beflügeln die Fantasie,
das UNESCO-Welterbe Mittelrheintal
spendiert dazu ein majestätisches Naturpa-
norama. Und so wie Amsterdam mit seinen
historischen Grachten und Museen lockt, ist
es in Rotterdam die futuristische Skyline.
Geschichte und Gegenwart wetteifern auf
dieser Flussreise um die Oberhand. Das
schönste Unentschieden der Welt ist das
Ergebnis.

HIGHLIGHTS DER
RHEIN FLUSSREISE

- DIE KULTURMETROPOLEN
AMSTERDAM, ROTTERDAM UND DIE
DIAMANTENSTADT
- ANTWERPEN MIT DEM RUBENS-HAUS.
- UNESCO-WELTERBE MITTELRHEINTAL
MIT LORELEYPASSAGE.
- DAS ELSASS UND STRASSBURG
MIT EINEM WELTBEBANNEN
MÜNSTER.

A-ROSA PREMIUM ALLES INKLUSIVE

- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Wahl Ihrer Wunschkabine
(nach Verfügbarkeit)
- VollpensionPlus mit Gourmet-Bufferets
mit Live-Cooking
- Hochwertige Getränke ganztags inklusive
- Freie Nutzung der Bordeinrichtungen
(SPA, Fitness, etc.)
- Täglich Mineralwasser in der Kabine
- Viele Termine ohne Einzelkabinenzuschlag
- Super-Frühbucher-Ermäßigung bzw.
Frühbucher-Ermäßigung
- Kinder bis 15 Jahre reisen frei
- 15% SPA-Ermäßigung
- und viele weitere Vorteile



- hochwertige Wolle und Garne
- Strickzubehör
- Anleitungen und Magazine
- kreative Knöpfe und andere Accessoires
- handgefertigte Lederwaren
- individuelle Schmuckstücke
- Kurse zu unterschiedlichen Themen



ZIEHEN SIE SICH
WARM AN!

REISEN
SCHÄFER

Gute
Beratung in
besonderem
Ambiente.

Münsterstraße 27 • 48 167 Wolbeck • Tel: 02506. 2124
info@reisen-schaefer.de • www.reisen-schaefer.de

RECHTSTIPP



Hausverkauf mit feuchtem Keller – haftet der Verkäufer?



Die meisten notariellen Kaufverträge über eine Immobilie sind so gestaltet, dass eine Gewährleistung des Verkäufers für Mängel ausgeschlossen ist. Entscheidend ist aber gleichwohl, ob im Verschweigen einer mangelhaften Außenabdichtung eine arglistige Täuschung liegt. Eine mangelhafte Außenabdichtung stellt wegen der Gefahr des Feuchtigkeitseintritts regelmäßig ein für den Kaufentschluss maßgebliches Kriterium dar. Deshalb darf der Verkäufer dies nicht verschweigen. Vielmehr muss der Verkäufer sogar ohne Nachfragen des Käufers auf einen etwaigen Abdichtungsmangel hinweisen.

Eine Arglisthaftung wegen der Täuschung durch Verschweigen offenbarungspflichtiger Mängel setzt voraus, dass dem Verkäufer Fehler bekannt waren oder er sie zumindest für möglich hielt und er billigend in Kauf nahm, dass dem Käufer diese Fehler nicht bekannt waren und er bei deren Offenlegung den Kaufvertrag nicht oder nicht mit dem vereinbarten Inhalt geschlossen hätte. Arglist erfasst damit nicht nur ein Verhalten des Veräußerers, das von betrügerischer Absicht – also das wahrheitswidrige Verneinen von Mängeln trotz Kenntnis – getragen ist, sondern auch solche Verhaltensweisen, die auf bedingten Vorsatz im Sinne eines »Fürlmöglichhaltens« und »Inkaufnehmens« reduziert sind und mit denen kein moralisches Unwerturteil verbunden sein muss. Selbst wenn der Verkäufer also einen Fehler an der Abdichtung nur vermutet oder für möglich hält, weil der Keller immer etwas feucht ist, muss er dies dem Käufer sagen. Der Verkäufer ist auch verpflichtet, ungefragt einen solchen Mangel zu offenbaren oder wenn er zumindest mit dem Auftreten von Feuch-

tigkeitsschäden rechnet, also einen bloßen Verdacht hat. Andernfalls setzt er sich der Gefahr aus, dass dem Käufer – trotz ausdrücklichen Ausschlusses im notariellen Kaufvertrag – Gewährleistungsrechte zustehen können. Aus Gewährleistung kann der Käufer zum Beispiel Schadensersatz für die Sanierung des Schadens verlangen oder sogar den Kaufvertrag anfechten und rückabwickeln. Gerade die Sanierungskosten treffen den Verkäufer nicht unerheblich, da die Wiederherstellung der Kelleraußenabdichtung ohne weiteres fünfstellige Beträge ausmacht.

Häufig treten im Rahmen des Immobilienkaufs auch während der Abwicklung Schwierigkeiten auf, wenn zwischen Beurkundung des Kaufvertrags und Besitzübergabe noch Mängel auftreten, d. h. etwas kaputtgeht. Als häufiges Beispiel lässt sich hier die Heizung nennen, die in dem geräumten oder zumindest nicht bewohnten Haus oft außer Betrieb genommen wird. Funktioniert die Heizung dann nach Besitzübergabe an den Käufer – regelmäßig bei Kaufpreiszahlung – nicht mehr, ist der Verkäufer nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs verpflichtet, auf eigene Kosten für eine fachgerechte Reparatur zu sorgen.

Jedem Hausverkäufer ist daher zu raten, bei der Besichtigung durch potenzielle Käufer auf alle Mängel – auch vermutete – hinzuweisen und dies bei einer weiteren Besichtigung möglichst sogar zu protokollieren. So ergeben sich bei Kenntnis des Käufers von Mängeln später keine Haftungsfallen und der Käufer weiß, welche Baustellen an dem Kaufobjekt noch anstehen.

Andreas Rickert
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Uebbert Brinkmann & Partner mbB

RECHTSANWÄLTE HAMM

Dr. Paul Uebbert
• Rechtsanwalt

Dr. Marlies Brinkmann
• Fachanwältin für
Medizinrecht
• Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Im Sundern 78
59075 Hamm

Andreas Rickert
• Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht
• Notar

Anne-Kathrin Heckl
• Fachanwältin für
Familienrecht

Tel.: 02381 . 378777-0
Fax: 02381 . 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

SENDENHORST

Peter Abke
• Rechtsanwalt

Oststraße 22
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526. 937311
Fax: 02526. 937312
p.abke@uebbert-brinkmann.de



www.uebbert-brinkmann.de

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

Anzeige

stadtland magazin



Sicher unterwegs mit Chauffeur

Zur nächsten Disco, ins Kino, ins Theater oder zum Stadtfest? Mit den NachtBussen der RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH und Westfälischen Provinzial-Versicherung kein Problem.

NachtBusse bieten Menschen in den Abend- und Nachtstunden am Wochenende eine sichere und bequeme Alternative zum Auto. Sie verkehren in den Nächten von Samstag auf Sonntag, auf einigen Strecken sind die NachtBusse auch in den Nächten von Freitag auf Samstag unterwegs.

Alle NachtBusse der RVM werden unterstützt von der Westfälischen Provinzial-Versicherung, damit Menschen ihr Auto zu Hause stehen lassen können. Diese Kooperation besteht seit mehr als 20 Jahren. Wenn es abends später wird, dann ist der NachtBus die clevere Alternative für einen entspannten Heimweg.

MEHR MOBILITÄT, WENIGER VERKEHRSUNFÄLLE

– ein wichtiger Aspekt, den die NachtBusse aufgreifen. Besonders in der dunklen Jahreszeit ist der NachtBus bei Fahrgästen beliebt.

Fahrgäste aus Sendenhorst und Albersloh können mit dem NachtBus N1 nach Ahlen und Vorhelm sowie nach Münster fahren. Die Fahrzeit von der Haltestelle Sendenhorst, Rathaus, zum Bahnhof in Ahlen beträgt 24 Minuten. Für die Strecke Sendenhorst, Rathaus, nach Münster, Hauptbahnhof, benötigt der NachtBus 30 Minuten.

In Münster bedient der N1 die Haltestelle Stadtwerke/Hafen, wo sich in unmittelbarer Nähe Kino, Theater und Lokale befinden. Er verkehrt in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag. Der N1 ist zudem der älteste NachtBus im Münsterland. Die erste Fahrt fand bereits im Februar 1992 statt. Seitdem ist er aus dem öffentlichen Personennahverkehr für Sendenhorst nicht mehr wegzudenken.



TICKET-INFO

Im NachtBus N1 gilt der Münsterland-Tarif, die Fahrpreise sind nach Preisstufen gestaffelt und im Wesentlichen von der Entfernung abhängig. Für Fahrten mit dem NachtBus empfehlen sich die günstigen 9 Uhr TagesTickets, sie gelten für eine oder für bis zu fünf Personen.

Die Tickets sind sowohl für die Hin- als auch für die Rückfahrt gültig.

Das 9 Uhr TagesTicket für eine Person von Sendenhorst nach Ahlen kostet 8,70 € und das 9 Uhr TagesTicket für fünf Personen 16,70 €.

Für Fahrten mit dem NachtBus, die nach 0 Uhr stattfinden, wird ein NachtBus-Aufpreis von 2 € erhoben.

N

NachtBus N1 - sicher unterwegs mit Chauffeur

In den Nächten von
Freitag auf Samstag und
Samstag auf Sonntag

Bequem durch die
Nacht: NachtBus N1
Ahlen – Sendenhorst –
Albersloh – Münster

www.nachtbus.de

Anzeige

IN SENDENHORST

Plattdeutsch-Sprachkurs »Ik küer Plat! Du auk?«

20. Februar bis 2. April.
Jetzt anmelden!

Wer hätte das gedacht: Ausgerechnet Jugendliche und junge Leute haben unsere frühere Alltagssprache – das Plattdeutsche – für sich entdeckt! Was hat sie dazu bewegt?

Sie wollen einfach Platt statt andere Sprachen – wie das Englisch durchsetzte Hochdeutsch – sprechen; vor allem untereinander, aber auch mit Eltern, Großeltern oder eben denen, die es noch können. Im März 2011 ergriff eine Gruppe Nordwalder im Alter zwischen 23 und 26 Jahren die Initiative und fand bei Dr. Klaus-Werner Kahl aus Riesenbeck, der das Plattdeutsche seit mehr als 20 Jahren systematisch aufbereitet, ein offenes Ohr für ihr Anliegen. Kahl schnitt einen Sprachkurs auf der Grundlage der 500 meistgebrauchten hochdeutschen Wörter für jüngere Leute zu. Spielerisch erlernen die Teilnehmer die Silbenbasierte Schreibweise des Plattdeutschen zum Beispiel mit beschrifteten Kronkorken. Zahlen und die vier Grundrechenarten lassen sich beim Würfelspiel einstudieren, die Uhrzeiten mit einer Wanduhr. Mit vielen Witzen und einigen Gedichten erlernen die wissbegierigen jungen Leute etwas für gesellige Stunden, gleichzeitig lockern die »Derks« den Unterricht in erfrischender Weise auf.

Inzwischen sind bereits 26 Plattdeutsch-Kurse gelaufen. Nicht nur den Teilnehmern, sondern auch dem Referenten macht es wieder große Freude. Viele Anregungen und Wünsche der hochmotivierten Teilnehmer konnten berücksich-

sichtigt werden und haben den Kurs noch lebendiger gemacht. So kann auf einen Vokabeltrainer im Internet zugegriffen werden, in dem die rund 1.000 Wörter des Kurses zur Verfügung stehen. Viele vertonte Sprachübungen sind ebenso wie die Übungsblätter im Internet unter www.plattdeutsch.net hinterlegt und bieten eine große Hilfe zum Erlernen des Plattdeutschen. Daneben stehen besonders mit dem »Wörterbuch des Münsterländer Platt«, »KAHLs platdüütske Naokieksel« und »Usse laiwe Plat – dat twedde Book« drei plattdeutsche Bücher in der selben Schreibweise zur Verfügung, die es leicht machen, den Wortschatz zu vergrößern und zu festigen.

Ein Begleitbuch zum Sprachkurs »Ik küer Plat! Du auk?« gibt es für jeden Teilnehmer. Auf 142 Seiten führt das farbige, übersichtlich und ansprechend gestaltete Werk in 16 Lektionen Schritt für Schritt vom Lesen über das Verstehen zum Sprechen und – fast unbemerkt – auch zum strukturierten Schreiben nach zwölf einfachen Regeln. In Rollen-Gesprächen mit typischen Alltagssituationen zeigt es, wie man in der heutigen Zeit mit dem Plattdeutschen zurechtkommt. Unerlässlich sind die grammatikalischen Übungen, da diese Sprache näher mit dem Englischen und Niederländischen verwandt ist, als mit dem Hochdeutschen. Zahlreiche plattdeutsche Witze, Redensarten und Sprüche erschließen aber vielfach für die »trockene« Materie. Im Anhang befindet sich u.a. ein Wortregister mit den in dem Kurs verwendeten Vokabeln.



Kursteilnehmer erlernen spielerisch Plattdeutsch in Nordwalde, Foto Jeannette Lange



Ik küer Platt du auk?

Manche können es perfekt. Manche können es gut. Manche möchten es lernen. Dazu möchte der Heimatverein einen Sprachkurs anbieten.

Jeweils samstags vom 20. Februar beginnend, bis zum 02. April, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr, im Haus Siekmann

Durchgeführt wird der Kurs von Dr. Klaus-Werner Kahl

Weitere Auskünfte geben:

Hans-Joachim Brüning
Tel.: 02526. 3999
bruening.hans-joachim@t-online.de

Josef Strohbiecker
Tel.: 02526 3339
josef.strohbuecker@online.de

Anmeldungen nimmt Herr Brüning entgegen

Der Kursbeitrag

Mitglieder: 60 Euro
Nichtmitglieder: 70 Euro



Das markante Kaminofendesign von Sendai verbindet intelligente Funktionalität mit zeitgenössischem Individualismus.

KAMINLAND MÜNSTER

Baustein für Baustein ein Erlebnis

Der neue Kaminofen Sendai bietet Vielfalt mit markanter Formgebung

Der Kaminofen Sendai von Hase Kaminofenbau ist vielseitig und perfekt in Stil und Proportion. Seine markante, klare Form macht ihn zu einem echten Hingucker. Der von drei Seiten doppelt verglaste Feuerraum garantiert ein einzigartiges Feuererlebnis von nahezu jedem Blickwinkel des Raumes. Und mit zwei zusätzlichen Modulen kann das Modell Sendai 175 über sich selbst hinauswachsen – ganz individuell und mit zusätzlichem Wärmespeicher ausstattbar. Ein Kaminofen, der insbesondere moderne Individualisten anspricht, die Wert auf einen hohen Standard in Sachen Qualitätsfertigung und Technik legen.

Im Wohnbereich zeichnet sich der Trend zu individuellen Designs und Einrichtungsstilen deutlich ab. So einzigartig der Alltag und die Lebenssituation jedes Menschen sind, so individuell sind seine Bedürfnisse und Wünsche, sich einzurichten und zu leben. Besonders dann, wenn es um das Zuhause geht, bestimmt der persönliche Stil und Geschmack, welche Designs und Elemente in die eigenen vier Wände mit einziehen. Vor allem für Individualisten mit einem hohen Designanspruch ist Hase Kaminofenbau in

dieser Saison ein echter Coup in Sachen Ästhetik und Vielfalt gelungen: Mit dem neuen Kaminofen Sendai entsteht ein Modell, das in einer Art »Bausteinsystem« für eine individuell regulierbare Höhe sorgt. Den Ofen gibt es in zwei Varianten – als Modell Sendai 135 (Raumhöhe 135 cm) und Sendai 175 (Raumhöhe 175 cm). Letzteres kann um bis zu zwei weitere Module ergänzt werden, bis der Ofen die gewünschte Höhe (bis zu 220 cm) erreicht hat, die zum persönlichen Wohnambiente passt.

Doch der markante Kaminofen bietet ein weiteres, außergewöhnliches Designelement: Mit dem doppelt verglasten Feuerraum, der von drei Seiten einsehbar ist, kann man das Feuerspiel aus nahezu jedem Blickwinkel des Raumes betrachten. Die reduzierte, aber dennoch markante Formgebung und das Qualitätsmerkmal »100 Prozent Made in Germany« ergänzen das hochwertige Erscheinungsbild des neuen Ofenmodells für den Individualisten.

Die klare, markante Formgebung wird durch die matte Metallverarbeitung akzentuiert und verleiht dem Kaminofen einen starken Charakter. Um den Wohnbereich nicht nur funktional, sondern auch optisch harmonisch abgestimmt zu erweitern, kann aus 4 Farbtönen gewählt werden. Die Besonderheit des Ofenmodells Sendai, der zur komfortablen Bedienung auf einer bequemen Höhe liegende und einsehbare Feuerraum, bietet die Konzentration auf das Wesentliche bei Hase: das anziehende Flammenspiel stets im Blick zu haben – in seiner faszinierendsten Art und Weise. Durch eine stufenlose Verstellbarkeit des Luftschiebers werden eine effiziente Verbrennung und



dadurch ein sparsamer Holzverbrauch garantiert. Außerdem lässt sich dieser Kaminofen als Modell Sendai 175 mit bis zu zwei Speicherblöcken ausrüsten, sodass man die natürliche, angenehme Wärme so lange wie möglich genießen kann. In Häusern mit Lüftungsanlagen kann Sendai – unabhängig von der Raumluft angeschlossen werden. Der neue Kaminofen ist nach den zentralen Anforderungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT) geprüft.

ÜBER HASE KAMINOFENBAU

Hase stellt in der eigenen Manufaktur in Trier Kaminöfen her. Modernste Fertigungsverfahren werden mit solider Handarbeit kombiniert, damit Öfen entstehen, die robust sind. Und schön. Mit bester Brenntechnik und individuell konzipierten Luftsteuerungssystemen sind Kaminöfen von Hase höchst effizient. Ihr Design macht keine Kompromisse und wurde schon mehrfach ausgezeichnet. Vier individuell wählbare Metallfarben sowie zahlreiche Keramik- und Specksteinausführungen machen einen Hase-Kaminofen zum Einzelstück. Die handgefertigte Keramik entsteht bei Hase selbst. Auch die Thermosteine, die die Feuerräume ausstatten, werden in Trier hergestellt. Wer einen Hase-Kaminofen auswählt, kann sicher sein, dass er sich für höchste Qualität entscheidet. Und für Feuerraumscheiben, die dank bester Verbrennungstechnik sauber bleiben.



Kaminland Münster unter neuer Leitung: Friedhelm Fabian steht Ihnen gerne zur persönlichen Beratung zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an:

02506 / 303 810

www.seniorenreisen-akticom.deSenioren
Reisen

Akticom

Jetzt neue
Termine für 2016!Urlaub im
Nordseeheilbad
Cuxhaven

Lassen Sie sich in das Ferienhotel Dünenhof mit seiner ursprünglichen Umgebung zu einem wunderschönen Urlaub einladen.

Unsere Neuen,
die garantiert
kein anderer hat.

KAMINLAND
KOMPETENZ IN KAMINÖFEN



Kaminland Münster | Frauenstr. 28-29 (Ecke Schlossplatz) | 48143 Münster
Tel. 0251/44484 | www.kaminland.de | muenster@kaminland.de



GENERATIONENDEPOT

Vermögen anlegen, sichern, optimieren und vererben

Wer heutzutage Geld anlegen will, hat die Qual der Wahl: entweder magere Zinsen oder erhöhtes Risiko. Mit dem GenerationenDepot bietet die Westfälische Provinzial Versicherung eine sichere und flexible Anlagemöglichkeit.

Provinzial-Geschäftsstellenleiter Marcel Schumann beschreibt die Vorzüge: »Das GenerationenDepot bietet nicht nur Vermögensschutz, sondern auch erhebliche Steuervorteile. Und das bei unbefristeter Vertragslaufzeit. Besonders für unsere Kunden, die für ihr Geld eine sichere Vermögensanlage mit attraktiver Rendite suchen und dabei jederzeit flexibel die Kontrolle über ihre Finanzen behalten wollen, hat das GenerationenDepot einen dreifachen Vorteil.«

• VERMÖGEN SICHERN

Gerade wenn es um das eigene Kapital geht, steht ein sicherer Vermögensschutz im Vordergrund. »Mit dem GenerationenDepot bieten wir ein Höchstmaß an Sicherheit durch klassische Anlagen im Sicherungsvermögen, eine lebenslang garantierte Mindestverzinsung und Hinterbliebenenschutz«, erklärt Schumann.

Übrigens: Das angelegte Vermögen wird mit einem garantierten Rechnungszins von 1,25 Prozent verzinst. Der Garantiezins gilt darüber hinaus auch für künftige Einzahlungen in diesen Vertrag. Hinzu kommen außerdem weitere Zinsgewinne aus den jährlichen Überschussanteilen.

• VERMÖGEN OPTIMIEREN

»Aber auch zahlreiche Steuervorteile machen das GenerationenDepot zu einer äußerst lukrativen Kapitalversicherung«, sagt Marcel Schumann. So wird keine Steuer auf Erträge während der gesamten Laufzeit fällig, sofern und solange das Vermögen im Vertrag verbleibt. Bei einer Entnahme wird nur für diese anteilig Abgeltungssteuer an das Finanzamt fällig. Im Falle von bestimmten schweren Krankheiten kann das angelegte Geld steuerfrei ausgezahlt werden. »Im Todesfall wird das gesamte Kapital sogar abgeltungs- und einkommenssteuerfrei an den vorher bestimmten Begünstigten ausgezahlt«, so Schumann.

• VERMÖGEN ÜBERTRAGEN

Dieser Begünstigte ist jederzeit frei wählbar und änderbar. Im Todesfall kann das Vermögen abgeltungssteuerfrei außerhalb der Erbmasse übertragen werden, ohne es vorzeitig aus der Hand zu geben. Und Erbschaftsteuer wird nur dann fällig, wenn die hohen Freibeträge überschritten werden. »Damit bietet das GenerationenDepot eine einfache Lösung, um Vermögen auf die nachfolgende Generation zu übertragen«, so Schumanns Kollege Peter Geschermann. »Eine Gesundheitsprüfung ist nicht vorgesehen.«

»Lassen Sie sich von uns beraten, wie Sie Ihr Geld am besten anlegen«, lautet somit der Tipp der beiden Geld- und Anlageexperten.

EDELSTAHLDESIGNER
MARTIN SCHÄPER
FIRMA EMS IN ALBERSLOH

Ihre Wünsche aus Metall

Tische, Garderoben, Schränke, Regale, Gartendekoration, Handläufe, Leuchten, Briefkästen, Werbeschilder und vieles mehr...

Suchen Sie etwas Besonderes für Ihr Zuhause? Was Handgefertigtes? Vielleicht stilvoll aus Metall? Ein schönes Geländer, einen besonderen Briefkasten, eine Gartendekoration oder ein Unikat?

Martin Schäper geht gerne auf Ihre Wünsche und Vorstellungen ein und fertigt mit seiner über 25-jährigen Erfahrung im Metallbau Metallobjekte an. Neben individuellen Uhren, Leuchten, Briefkästen und Tischen, zählt seine Nachbildung der Himmelscheibe von Nebra zu seinen handwerklichen Highlights. Weiter sind es auch exklusive Objekte für Bad und WC, die mit innovativen, kreativen Ideen überraschen.

Auf kleine Details und perfekte Verarbeitung legt der Metallbauer großen Wert, sein Leitspruch:

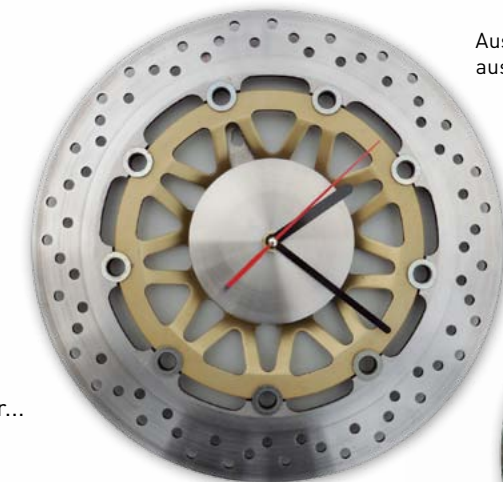
»QUALITÄT DARF KEIN ZUFALL SEIN!«



Martin Schäper

Gerne arbeitet er an aufwendigen und filigranen Objekten, etwa Innen- und Außengeländer, Treppen und Vordächer. In seiner Kreativwerkstatt in Albersloh werden alle Projekte fertiggestellt.

Von der Beratung bis zur Montage erhalten Sie bei Martin Schäper Qualität zu fairen Preisen.



Ausgefallene Wanduhr aus Edelstahl



Nachbildung der Himmelscheibe von Nebra



Briefkasten in Briefoptik, abschließbar



Bewegliche Gartendekoration



Balkongeländer aus Edelstahl und Glas

Immer da, immer nah.

Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen. Direkt vor Ort.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG

Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990, geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



EDELSTAHLDESIGNER
MARTIN SCHAEPER

Carl-Diem-Straße 13
Telefon: 02526/9399992
mobil: 0173. 9774679 Fax: 02526. 9388434
mail: martin.schaeper63@web.de

DAS BESONDERE
AUS METALL

INDIVIDUELLES DESIGN FÜR:

Tische, Garderoben, Schränke, Regale,
Gartendekoration, Handläufe, Leuchten, Briefkästen,
Werbeschilder und vieles mehr...

Bild links: Kiessandkarte

Bild unten: Das Bergpanorama im Hintergrund wurde nachträglich eingefügt.



Die Hügel von Sendenhorst

Nicht nur Rom steht auf sieben Hügeln, auch in unserem Sendenhorst lassen sich Hügel, wohl eher aber Bodenerhebungen, erkennen...

Bewegen wir uns von Süden nach Norden. Wir beginnen ganz im Süden von Sendenhorst in der Bauerschaft Bracht. Die Bauerschaft Bracht wird schon zu einem sehr frühen Zeitpunkt der Besiedlung unseres Raumes genannt, nämlich in der Werdener Urbaren, 880 nach Christus. Es handelt sich um ein Steuerregister des Klosters Werden an der Ruhr. Diesem Kloster waren die ersten Höfe gegenüber abgabepflichtig. Zu dieser Zeit war die christliche Missionierung durch das gerade mal 80 Jahre alte Bistum Münster in unserem Raum in vollem Gange.

HÜGEL IN DER BRACHT

Da ist zuerst der höchste Berg Sendenhorsts zu nennen, der Schafberg. Wenn wir von Ahlen über den Ahlener Damm hinter dem Hof Schulze Röttering nach der Kurve die Grenze zum Sendenhorster Kirchspiel überqueren, liegt rechts des Ahlener Damms der Schafberg, mit 81,8 m die höchste Erhebung auf Sendenhorster Gebiet. Auf der linken Seite lädt eine Sitzgrup-

pe zum Verweilen ein. Eine Stele weist auf die Gemeindegrenze hin. Sie wurde anlässlich eines Schnadeganges in 1980ern erreicht. Schnadegang: Schnadegänge waren in früheren Zeiten gemeinsame Grenzbegehungen zur Absicherung von Gebietsansprüchen. Der erwähnte Schnadegang war eine »Wiederbelebung«.

KOMMEN WIR ZUM NÄCHSTEN BERG: WEISSE BERG / WITTENBERG

Auch diese Erhebung ist klar erkennbar, vom Ahlener Damm aus, nach Norden Richtung Sendenhorst, auf der linken Seite. Dort liegt der »Gipfel«, zumindest für den aufmerksamen Beobachter.

Vor 100 Millionen Jahren befand sich hier in der Bracht ein seichtes Meer. So wurden im Steinkühlerfeld in den dort abgelagerten Plattenkalken viele Fossile von prähistorischen Fischen, Krebsen und weiteren Meerestieren gefunden. Zu dieser Zeit lag unsere Heimat übrigens in den tropischen Breiten. Die Wanderungen der Kontinentalplatten, Stichwort Plattentektonik, ließen Europa nach »Norden wandern«, und das Meer in unserem Gebiet trocknete aus.

DER KIESSANDRÜCKEN

durchzieht Sendenhorst von Osten nach Westen. Er liegt leicht erhöht über dem Stadtniveau. Die Kirche St. Martin steht nämlich auf dem relativ höchsten Punkt der Umgebung. Genauso wie deren Vorgängerkirche, eine kleinere romanische Kreuzkirche, die im Jahre 1175 das erste Mal erwähnt wird. Die alte Kirche wurde für den Kirchenneubau vor 150 Jahren abgerissen.

Der Grund für den Standort ist ganz einfach: Die alten Bauerschaften (Bracht, Ramshövel (heute Am Hagen), Geilern, Rinkhöven, Schorlemer (Schörmel), Seondonhurst (im Westen gelegen) wählten einen gemeinsamen Schnittpunkt und dieser bildete gleichzeitig den relativ höchsten Punkt für den Standort einer gemeinsamen Kirche.

Bei Starkregen ist das »Gefälle« noch heute deutlich zu erkennen, wenn das Wasser vom südlichen Kirchplatz in den Kühl (von Kuhle) und den Schlabbepohl (Pfütze) abfließt. Aber auch in Richtung Norden ist ein »leichtes Gefälle« zu erkennen.

Der Münsterländer Kiessandrücken ist ein teilweise wallartiger Höhenrücken aus saale-eiszeitlichen Ablagerungen. Die Saale-Eiszeit dauerte ca. von 300.000 bis 130.000 v. Chr. Der Sandrücken erstreckt sich von Ennigerloh aus über Sendenhorst, Albersloh, Hilstrup und Münster (z. B. gehört auch der Domberg zum



Kiessandrücken) weiter nach Borghorst und bis nach Rheine und Salzbergen.

WAS IST DER KIESSANDRÜCKEN? GLETSCHERVORSTOSS ZWISCHEN TOTEISBLÖCKEN?

Die neueste Hypothese zur Entstehung (1): »dass sich im Osten ein Toteisblock bildete und im Westen der Gletscher weiter nach Süden vorstieß. Zwischen Gletscher und Toteis floss Schmelzwasser mit hoher Geschwindigkeit nach Süden ab und spülte die Rinne, die sich später mit der Schotterfracht aus dem Eis füllte und so überhöht wurde. Nach dieser Hypothese war der Gletscher auch weiter im Westen durch ein Toteisfeld begrenzt, und dort entstand entsprechend die Twente-Achterhoek-Rinne (Niederlande. 1) Wikipedia)

URSPRÜNGLICHES ERSCHEINUNGSBILD

Der sandige, karge Boden und tief liegendes Grundwasser ließ auf dem breiten Höhenrücken, der seine Umgebung bis zu 10 m überragt, nur spärliche und anspruchslose Vegetation zu. Ginster, Erika, Wacholderbüsche und Gräser wuchsen hier.

Nutzung: Zunächst begann die Nutzung dieser trockenen Flächen wohl als Siedlungs- oder Lagerplatz, wie steinzeitliche Funde zeigen, so die Funde von Urnenfriedhöfen am Martiniring im Jahre 1949 und an der Spithöverstraße im Jahre 1932. Dies sind die ältesten Zeugnisse menschlicher Besiedlung in Sendenhorst.

MÜHLENBERG

eigentlich die Mühlenkuhle, gehört zum Kiessandrücken. Der Mühlenberg ist innerhalb der Stadt mit 70 m über NN die höchste Erhebung. Hier und etwas weiter im Westen liegt lt. Heinrich Petzmeyer die allererste Bauerschaft mit dem Namen Seondonhurst. Sie wird in Ur-

kunden im Jahr 900 erwähnt. Das Münsterland wurde von den Nachfolgern des ersten Bischofs von Münster Liudger weiter christianisiert. Das Frankenreich befand sich nach Karl dem Großen durch Erbteilung in Auflösung. Ein deutsches Königreich gab es noch nicht, dessen Gründung erfolgt erst 959 mit der Krönung Heinrich IV.

In Albersloh (Wald des Albrecht) existierte bereits eine Kirche, eine der sogenannten Urfparreien des Münsterlandes, ggf. schon von dem ersten Bischof Liudger begründet.

Sendenhorst könnte später von Albersloh »abgepfarrt« worden sein, da ist man sich nicht sicher. Auf jeden Fall erfolgt die Kirchengründung in Sendenhorst wesentlich später als die in Albersloh. Auf dem Mühlenberg ist noch heute die Wölmannsche Mühle zu sehen. Eine Mühle lässt sich an dieser windigen Stelle bis ins Mittelalter nachweisen.

MERGELBERG

Der Mergelberg bezeichnet nur einen der vielen Mergelberge. Es handelt sich hier um den Aushub der Strontianitgruben. Strontianit: Mineral, das weltweit nur bei uns im südlichen Münsterland (Schwerpunkt: Drensteinfurt, Ascheberg, Vorhelm, aber auch Sendenhorst) vorkommt. Es wurde in der Zuckerindustrie verwendet, um Ausbeute an Zucker aus Melasse zu erhöhen. Der Bedarf löste in der 1880er Jahren in unserer Gegend einen Goldrausch aus. Überall wurden Schächte in die Erde getrieben, um das Mineral abzubauen. Da jedoch bald ein günstigeres Substitutionsprodukt für die Entzuckerung der Melasse gefunden wurde, verebbte der Goldrausch so schnell wie er gekommen war. Die Mergelberge, vor allem in der Bauerschaft Bracht, aber auch in anderen Bauerschaften, erinnern an den Aushub. Die größte Mine in Sendenhorst mit 3 Schächten war die am Mergelberg. Auch der Name Strontianitstraße erinnert an diese »wilde« Zeit. Von 1880 – 1883 wurden hier einige Schächte in die Erde getrieben:

1. Sohle (10 m Teufe) bis März 1882, ca. 200 m Strecken

Als Ergebnis des Sandabbaus in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Kiessandrücken entstanden u.a. die Hardtteiche.

2. Sohle (15 m Teufe) bis 1880 ca. 110 m
 3. Sohle (25 m Teufe) bis März 1882 ca. 420 m
 4. Sohle (40 m Teufe) bis März 1882 ca. 156 m
- Etwa 90 m nordöstlich des Maschinenschachtes 11 befindet sich ein Versuchsschacht von 8 m Teufe und 20 m Streckenlänge.

Die Gruben in den Nachbarorten waren wesentlich ertragreicher, so kann man z. B. südlich von Vorhelm den Aushub der größten Mine unserer Gegend bewundern, den Aushub der Alwine.

RODELBERG

Ganz im Norden des Stadtgebietes gelegen ist der Rodelberg nördlich der Kantstraße. Dieser wurde aufgeschüttet gegen Ende des letzten Jahrhunderts, ist aber als Rodelberg durchaus geeignet. Die Information, wann der Rodelberg »errichtet« wurde, wird noch gesucht! Antworten bitte per E-Mail an Heimatverein-Sendenhorst@web.de – oder Facebook Sendenhorster Geschichten. Hinter dem Berg liegt ein kleiner See. Der wurde von uns Jugendlichen damals in den 1980er Jahren der »Geistersee« genannt, warum auch immer.

ELMSTER BERG

ehemals Elmenhorster Berg – Nur wirklich schwierig als »Berg« zu erkennen ist er in Richtung Alverskirchen im Norden von Sendenhorst gelegen, die älteste Bauerschaft Sendenhorsts. Sie wird schon 880 nach Chr. in dem ersten Abgabenverzeichnis, den Werdener Urbaren, genannt.

WARFTEN

In den nördlichen Bauerschaften (Elmenhorst, Rinkhöven, Hardt) lassen sich Erhebungen in der Landschaft erkennen. Es handelt sich mitunter um künstlich aufgeschüttete Hügel, auf denen die allerersten Höfe errichtet wurden. In der Nähe / auf dieser/n Warften lassen sich auch noch sogenannte Bodendenkmäler vermuten, also Reste der Höfe von vor 1.000 Jahren, die noch auf eine archäologische Erschließung warten.

Zusammengestellt von
Christian Hölscher
www.heimatverein-sendenhorst.de



NEUE PRAXISRÄUMLICHKEITEN
IM MISPELWEG 13 IN DRENSTEINFURT
SEIT DEM 01.12.2015

ÖFFNUNGSZEITEN DER PRAXIS IN DRENSTEINFURT:

MO, DI, MI UND FR VON 11 – 12.30 UHR
DO VON 17 – 18.30 UHR

TIERÄRZTLICHE
PRAXIS
Am Fernmeldeturm

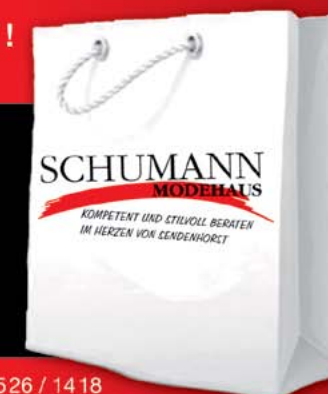
SAISON-RÄUMUNGSVERKAUF!
SEHEN • STAUNEN • SPAREN

Genießen Sie auch schon
unsere neue Frühjahrs-
Kollektion 2016
zu fantastischen Preisen.

50%

Solange der Vorrat reicht

Groß- und Einzelhandel • Südstr. 15 a • Sendenhorst • Tel.: 02526 / 1418



Preisverleihung

Januar-Gewinnspiel

In der letzten Ausgabe haben wir Euch gefragt, welcher genaue Ort in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung auf dem Bild zu sehen ist.

Die Lösung lautet:
Der Steinbogen liegt
im Drostenhof-Park in Wolbeck

Die Gewinnerinnen der Wolbecker Gutscheine
im Wert von 40 € und im Wert von 30 € sind:



Helga Naber,
aus Albersloh

Felicitas Inkmann,
aus Wolbeck



Kinder- Gewinnspiel Januar

Bei unserem Kindergewinnspiel haben wir
Euch gefragt, was auf Bild 2 fehlt.

Die Lösung lautet:
Die Flecken zwischen den
Hörnern der Kuh fehlen.

Die Gewinner sind:
Die Geschwister Felix (10 Jahre)
und Emma (8 Jahre) aus Drensteinfurt
Sie gewannen das Buch
»Guter Rat von Frau Spinat«.



Kleiner Ausblick in die nächste Ausgabe



Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. März 2016

Wir wollen einen kleinen
Blick in die Themen der nächsten
stadtland magazin Ausgabe
werfen:

- Wozu Angst?
- Weltfrauentag
- Ostern
- Frühlingsanfang
- Frühjahrsmode

Gewinnspiel

Foto: Gerd Friedrich

GEWINNSPIEL!

Gewinne einen 25 Euro-Gutschein von
»Der kleine Bilderladen« aus Wolbeck (siehe Seite 15)

DER KLEINE
BILDERLADEN

So geht's:

Welcher genaue Ort in Sendenhorst, Albersloh oder
Umgebung ist das?
Schreib uns einfach eine Nachricht mit Deinem Tipp
und Deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.*

E-Mail:

redaktion@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin

Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526.5419669

Einsendeschluss: 10.02.2016

Preisverleihung:

In der kommenden
Ausgabe wird
der/die GewinnerIn
bekannt gegeben.

* Die Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.
Mitarbeiter und Angehörige der Redaktion stadtland sind vom
Gewinnspiel ausgeschlossen.

Welcher genaue Ort in Sendenhorst,
Albersloh oder Umgebung ist das?

• Kinder-Gewinnspiel •

LÖSE DAS
RÄTSEL
und gewinne
dieses Buch!
Mehr Infos auf
Seite 17.

WAS FEHLT AUF BILD 2?



Wenn Du die Antwort weisst,
schick' uns eine E-Mail oder
Postkarte bis zum 10.02.2016.

Es gelten die selben
Teilnahmebedingungen
wie bei dem Gewinnspiel
auf Seite 30.

IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise
in Stadt und Land.
Bunte Themen laden dazu ein,
Neues zu erleben.

Redaktion

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526.5419669
Fax: 02526.5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung

Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.



Kleinanzeigen an:

ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Design & Redaktion

K. Inka Meyer



Kooperationspartner

& Anzeigenvertrieb

Thomas Zirk Marcel Schumann



Auflage: 5.000 Stück Verteilungsgebiet:

Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt,
Rinkerode, Everswinkel, Alverskirchen,
Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

Redaktionelle Mitarbeiter

Wolfram Opperbeck
Caroline Peters
Maria Gonstein
Dirk Vollenkemper
Benedikt Beuck
Norbert Liermann
Conny Hallmann
Josef Strohbücker
Christian Hölscher
Ute Neigenfind

Druck: saxoprint

Fotos: diverse von
Fotolia.com, Pixelio.de,
Pixabay.com, 123RF.com,
shutterstock.com

ClimatePartner
klimaneutral

Druck | ID 11151-1601-2369

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Nächster Redaktionsschluss:
10. Februar 2016

Bitte stimmen Sie Berichte
weit vor Redaktionsschluss
mit uns ab, damit wir einen
Platz für Sie reservieren
können.

Erscheinungsdatum
der nächsten Ausgabe
1. März 2016

Anzeige



Handwerker Express

- Trockenbau
- Sanierung und Renovierung
- Dachfenster- und Türeinebau
- Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Parkett und Laminatverlegung

L. Karwowski
Heinrich-Sommer-Str. 129
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 714 38
Mobil 0179 128 15 68
L.karwowski@gmx.de



Original Steinbackofen
PIZZERIA

Pinocchio

- lecker, frisch, zuverlässig •
- Lieferung frei Haus ab 9,00 Euro

PIZZA-TAXI

02526 / 939 666

Mobil: 01 72 / 571 62 26

Osttor 1
48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten:

Mo 17-22 Uhr Fr 16.30-22.30 Uhr
Di-Do 11.30-14 Uhr + 17-22 Uhr Sa, So, Feiertag, 14-22.30 Uhr



... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!

Betonsteinwerk
Hartmann

Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de

Anzeige

MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!



stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst



oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

GRÜSSE & LOB



Einen herzlichen Glückwunsch an alle Schaltjahr-Geburts- tagskinder, die am 29.02. in diesem Jahr ihren »echten« Geburtstag feiern.

Wie schnell doch 50 Jahre vergehen und Deine Gäste nun vor Dir stehen. Zum Jubeltag wollen wir Dir gratulieren und keine Zeit mit leeren Floskeln verlieren. Heute wird gefeiert und gelacht und so mancher Unsinn gemacht. Bleib weiter so fröhlich und froh, die nächsten 50 Jahre, sowieso. **Deine Töchter Sarah und Lena!**

Dem lieben Berthold wünschen wir am 4. Februar alles Liebe zu seinem »50.« Geburtstag. Dein Ratta Club

BIETE & SUCHE JOB

Putzhilfe für Doppelhaus in Sendenhorst gesucht. Tel.: 0163. 6938287

4-köpfige Familie mit Hund sucht Di,Mi + Fr vormittags Unterstützung im Haushalt. (Minijob), Tel. 02526.788, ab 20 Uhr

Gelernte und motivierte Betreuerin mit 3-jähriger Erfahrung sucht 450 €-, Teilzeitstelle (oder Vollzeitstelle) in der Betreuung von Einzelpersonen (keine Haushaltshilfe) in Sendenhorst (vor Ort). Auch interessiert an Jobs in anderen Bereichen, wie im Verkauf in einer Tankstelle oder Geschäften (vor Ort) Kontakt unter Tel. 0170. 1206070

VERMIETUNG

Stellplätze für Oldtimer, Youngtimer, Sportwagen und PKW zu vermieten. Trockene und Videoüberwachte Hallenstellplätze mit Stromanschluss für Akku-Jogger. Noch einige Plätze verfügbar. Tel. 02526. 555 in Sendenhorst.

FREIZEIT

Ja, es wird bald Frühling sein. Welche Dame hat Lust für Rad Touren im Raum Sendenhorst, Drensteinfurt bei sonnigem Wetter ? Er 65 J. würde sich über Ihre Nachricht freuen. Tel./SMS 01522. 6834461.

FLOHMARKT



HARTAN Kinderwagen Komplett-Set aus Kinderwagen + Sonnenschirm + Softtragetasche + Lammfell + Fußsack + Regenplane Wir verkaufen hier unseren Hartan Kinderwagen aus erster Hand. Wir haben ihn mit allem Zubehör NEU gekauft. Es besteht aus dem Kinderwagen HARTAN Kombi Racer S, der Kombitragetasche Softtragetasche plus, dem Fußsack Jooy, dem Sonnenschirm und dem Lammfell für den Winter und allen Anleitungen. Neupreis für alles war über 500 €. VB 130 €.

Tel. 0176. 72239119



Gut gepflegtes Jugend-Formel 1 Bett mit Einlageboden, 1,00 m x 2,00 m, lang, ohne Matratze: 100 € Selbstabholerpreis, Tel. 0176. 64125925

Anzeige



Solarkönig®

Ihr Partner für Photovoltaikanlagen.

Solarkönig Services GmbH · Elektrotechnik
48324 Sendenhorst, Buschkamp 14
Tel. 02535 931085, www.solarkoenig.com